

Neu-Braunfelsere Zeitung.

Älteste deutsche Zeitung im Staat.

Jahrgang 52.

Neu-Braunfels, Texas, Donnerstag, den 21. April 1904.

Nummer 27.

Der russisch-japanische Krieg.

Bei Port Arthur ist das große russische Schlachtschiff "Retrowpawlobsk" durch eine unterseeische Mine, die wahrscheinlich von den Japanern gelegt worden war, zerstört worden. Vice-Admiral Mataroff, der der ganze Admiralstab und gegen 40 Mann der Schiffsbesatzung tadellos dabei um's Leben.

Das stolze Schiff sank mit seiner Mannschaft angesichts des heranrückenden Feindes, des Vice-Admirals Mataroff mit seiner Flotte entgegen fahren wollte.

Wald darauf stieß auch das riesige Schlachtschiff "Fobieda" auf eine neuen unbekannte Mine und wurde so sehr beschädigt, daß es, trotz im Stande, in den inneren Hafen zurückzukehren, total kampfunfähig wurde.

Am der vorhergehenden Nacht erreichten die Japaner den russischen Torpedobootjäger "Neztrahni" auf seiner Recognoscierungstour besetzten zum Sinken, und von der Besatzung kamen nur fünf Mann mit dem Leben davon.

Die russische Flotte zu Port Arthur ist durch den Verlust der drei Schiffe auf eine rein defensive Basis gedrängt worden. Im Uebrigen ist die Schlacht auf dem Kriegsschauplatz im Großen und Ganzen unverändert. Den Japanern ist es nicht gelungen, Port Arthur mit ihren Geschützen Schaden zuzufügen, und Landtschlachten haben beide Teile bisher vermieden. Am 19. April auf dem Yalu ist es in den letzten Tagen nur zu kleinen Vorposten-Scharmüßeln gekommen, aus welchen die Russen sowohl, als auch die Japaner siegreich hervorgegangen sein wollen.

Rußland ist offenbar zum Loszücken noch nicht bereit und will warten, bis es eine Aenderung von einer halben Million Soldaten auf dem Kriegsschauplatz ist, was nach mehreren Monaten dauern kann. Die Japaner setzen sich unterdessen immer mehr in Corea fest und betrachten sich dort als zu Hause.

Der alte Staat Connecticut verleiht kein Quota. Frau Minnie Meyer, 45 Willage St., Rockwell, Conn., schreibt an den Eigentümer von Form's Alpenräuter Blutleber: "Es wird mir zur angenehmen Pflicht, Ihnen, werther Herr Doktor, von einem schweren Fall von Salzfluß und dessen Heilung durch Ihre werthvollen Medizinische Mittelteil machen zu können. Eine Bekannte von mir hat einen böserigen Salzfluß am Bein. Sie botierte, aber es schien als ob alle Hilfe vergeblich sei. Der Salzfluß wurde so böserig, daß die Doctoren den Ausspruch gaben, daß eine Amputation nötig sei, da sie befürchteten, daß der Brand eintreten würde. Die Frau war in Verzweiflung als ich sie besuchte und gleich eine Flasche Alpenräuter Blutleber und Heilöl mitbrachte. Ich sprach zu einbringend zu ihr, daß sie zuletzt einwilligte einen Versuch zu machen. Bald schickte sie für mehr Medizin und nach einer Weile zum Drittenmal. Diesmal trug ich die Medizin selbst hin. Als ich die Thüre öffnete und sie sah wer es war, eilte sie auf mich zu und umarmte mich, indem sie ausrief, daß der Alpenräuter Blutleber und das Heil-Öl vom Tode gerettet hätten, denn ich sagte wenn sie hätte ihr Bein schneiden lassen müssen, so wäre sie sicher gestorben. Sie fand meine Worte ihren Dank auszudrücken. Ihre Leiden war verschwunden." Form's Alpenräuter Blutleber reißt Perle des Erfolges an sich in allen Krankheiten, welche einen unheimlichen Zustand des Blutes verursachen.

Iniano — Die Schiffsunfälle, auf den großen Seen im vergangenen Jahre vertheilt sich wie folgt: C-

riefsee 119, Michigansee 93, Superiorsee 60, Ontariosee 51, Huronsee 48.

— Letztes Jahr haben die verschiedenen Legislaturen unseres Landes die Kleinigkeit von 14,394 neuen Gesetzen auf die geduldige Menschheit losgelassen.

— Ein Husten und eine Erkältung kommen gewöhnlich zusammen. Dr. August König's Hamburger Brustthee vertreibt die Erkältung, und der Husten verschwindet mit derselben; eine gute Befreiung, da Husten und Erkältungen dem System gefährlich werden können.

— Der imperialistische Kurs unserer Bundesregierung kostet dem Lande noch immer schwere Opfer an Geld und Menschenleben. General Wood, welcher die Aufgabe hat, auf unseren fernem asiatischen Besitzungen die kriegerischen Moros zur Raison zu bringen, berichtete dem Kriegsdepartement in Washington am Montag über eine verunglückte "friedliche Landung" an der Mündung des Flusses Taraca, wobei zwei Soldaten getötet, zwei verwundet, die Feinde zu Paaren getrieben und deren Heimstätten verwüstet wurden.

— Durch eine Geschütz-Explosion in einem der Thürme des Schlachtschiffes "Missouri", welche am 13. d. M. bei Schießübungen in der Nachbarschaft von Pensacola an der Küste von Florida erfolgte, wurden 33 Seeleute getötet. Fünf der Verunglückten waren junge hoffnungsvolle Offiziere.

Fragt Alfred Homann, ob er weiß, was "Weniger Gallonen, hält länger" bedeuten soll.

— Nach Dr. Graham von Beirut sind die Mosquitos auch die Ueberträger der als Dengue- oder Knochenfieber bekannten Krankheit, welche hauptsächlich in dem warmen Klima südlicher Staaten auftritt, und wovon in den letzten 50 Jahren mehrere ernsthafte Epidemien herrschten. Er fand nämlich, daß es regelmäßig bei nicht immunen Personen einen Anfall dieser Krankheit herbeiführen konnte, wenn dieselben von Mosquitos gestochen wurden, die an von dieser Krankheit befallenen Personen ihre Nahrung genommen hatten. In einem Falle wurden solche Mosquitos zu einer Bergstadt von 3000 Fuß Höhe gebracht, wo weder Mosquitos noch Knochenfieber anzutreffen waren. Einer der Eingeborenen, welcher mit den Insekten in einem Zimmer eingeschlossen wurde, hatte am vierten, ein anderer am fünften Tage einen Anfall dieser Krankheit, doch traten keine weiteren Fälle auf, nachdem die Mosquitos vernichtet waren. Die Keime, welche Denguefieber im menschlichen Körper und im Magen der Mosquitos erzeugen, sollen dem Malaria-Parasiten ähnlich sein.

Das beste Abführmittel: Chamberlain's Magen- und Lebermittelchen. Leicht zu nehmen und wirken angenehm. Zu haben bei H. B. Schumann.

— In Iowa wird eine neue "Granger"-Partei organisiert. Die Farmer, die ihr Vieh zu billig verkaufen müssen, wollen sich zusammenschließen und den Kampf gegen die Großschlächter und Eisenbahnen aufnehmen. Früher fanden die "Grangers" nicht viel Gegenliebe bei Arbeitern und Stadtbewohnern. In diesem Falle aber liegt es auch im Interesse der Fleisch-Conjumenten, daß die Fleischmonopole ihre Alleinherrschaft verlieren. Wie es aber die "Grangers" anfangen wollen, das mächtige Fleischmonopol erfolgreich zu bekämpfen, darüber sind sie sich noch nicht klar. Hoffentlich geht es ihnen nicht wie den Mäusen, die beschossen, der Kaze eine Schelle anzuhängen.

— Ein Mann in St. Louis hat seinem Pferde \$2000 hinterlassen, damit es bis zu seinem Ende gut gepflegt wird. Der "Milwaukee Herald" schreibt dazu: "Warum die Enttötung? Mancher Mensch hat schon viel mehr — einem Esel hinterlassen!"

Der König der Blutreiner ist Dr. Simmons' Sarsaparilla. Sie befreit den Körper von den während des Winters angehäuften Unreinigkeiten. Es macht, daß sich die Jungen gut fühlen und die Alten jung. Jetzt ist die Zeit, um sich zu erneuern. Simmons' Sarsaparilla kann nicht übertroffen werden. Preis 50c u. \$1.00

— In San Antonio ist eine großartige "Carnevals"-Feier im Gange.

Am Montag beginnt in Dallas das 25. Sängerfest des deutsch-germanischen Sängerbundes.

Bei Lohhart wurde die elfjährige Doll McMahon von einem Pferde abgeworfen und getötet.

Während des nächsten Monats wird im ganzen Staate der Census der Schulkinder aufgenommen.

Fragt Euren Arzt wegen "Weniger Gallonen, hält länger".

Dr. Wortham, der Leiter der Irrenanstalt in Austin, ist in Chicago gewesen, um sich dort das Pasteur-Institut anzusehen und die Behandlung der von tollen Thieren gebissenen Personen zu studieren, da er die Aussicht über die teranische Pasteur-Anstalt haben wird, die laut Beschluß der letzten Legislatur in Austin eingerichtet werden soll. Um den Impfstoff stets frisch zu haben, muß man jeden Tag ein Kaninchen haben, und der Staat wird deshalb wahrscheinlich in Austin eine kleine Kaninchenzucht anlegen.

Bei Buffalo, Texas, fiel der 23-jährige James Haynie Samstag Nacht, als er mit zwei Freunden durch einen Pasture ging, in einen 30 Fuß tiefen alten Brunnen und gerettet wurde.

Bei Rosant in Bastrop County ist das Corn schon kniehoch. Baumwolle steht nicht so gut, da der Samen, den man aus dem Indianer-Territorium kommen ließ, schlecht ausging. Der Bollwibel ist auch schon da. Es ist auch viel Land mit Kartoffeln bepflanzt, die in ungefähr zwei Wochen ausgepflügt werden können.

Ein einziger Kaufmann in Brenham hat an die Farmer der Umgegend im vorigen Jahr \$16,000 für Kartoffeln ausbezahlt.

In Karnes County wird der Bollwibel auf den jungen Schößlingen der letztjährigen Baumwollstauden massenhaft gefunden.

In Pflugersville ist Herr Heinrich Pflüger, nach welchem der Ort benannt wurde, gestorben.

Fragt Euren Schmied wegen "Weniger Gallonen, hält länger".

Unter "Sängerfestliches" lesen wir in der "Nord-Texas Presse" von Dallas:

Die verschiedenen Comites hielten am Mittwoch Abend in der Turnhalle eine gemeinschaftliche Versammlung ab, welche ergab, daß die Vorbereitungen für den Empfang, die Unterhaltung und Bewirtung der besuchenden Sänger im besten Gange sind. Das Programm ist wie folgt festgestellt worden:

Sonntag Abend und Montag Vormittag: Abholung der Gäste an den Bahnhöfen worauf der offizielle Empfang in der Turnhalle stattfindet.

Montag Nachmittag Generalprobe; nach derselben fährt nach der Brauerei. Abends 8 Uhr, Festcommerz in der Turnhalle.

Dienstag Vormittag, Generalprobe in der Festhalle. — Nachmittags 2 Uhr Rundfahrt durch die Stadt, und Gartenfest in Meisterrhaus' Garten. — Abends: Concert.

Mittwoch Vormittag, Generalprobe. — Nachmittags, Matinee. — Abends Concert; nach letzterem Abschiedsfest in der Turnhalle.

Donnerstag Vormittag 11 Uhr: Tagelagerung in der Turnhalle.

Der Vorverkauf der Eintrittskarten für die verschiedenen Concerte ist sehr zufriedenstellend, und jede Post bringt zahlreiche Bestellungen von auswärts.

Gut für Kinder. Die angenehm schmeckende und unichädliche One Minute Cough Cure gibt sofortige Linderung in Fällen von Croup, Husten und Lastruppe, da sie nicht sofort in den Magen geht, sondern erst am Sitz des Leidens wirkt. Sie zieht die Entzündung heraus und heilt dauernd, indem sie es der Lunge ermöglicht, dem Blut und den Geweben reinen, Leben gebenden und erhaltenden Sauerstoff zuzuführen. One Minute Cough Cure schmeckt angenehm und ist gut für Jung und Alt. Zu haben bei W. E. Voelker.

In San Antonio feierten Herr Hermann Goldschmidt, ein prominenter junger Geschäftsmann der Alamostadt, und Fräulein Gretchen Kochs, die hochbegabte Tochter unseres Collegen Dr. A. Kochs, fröhliche Hochzeit. Wir gratulieren!

Herr Carl Gerfers von Rendalia beabsichtigt, nach Borne zu ziehen.

Die letzte Lehrerversammlung in Borne war schwach besucht.

Das deutsche Consulat in Galveston wartet vor einem gewissen Hugo Paul Schulze, alias Richter, aus Werschwitz, Sachsen der durch Ausstellung von Vollmachten und anderen Rechtsurkunden, oder Tracten (sight drafts), die er auf den Consulatsangestellten Scheidt in Galveston zieht, den Glauben zu erwecken sucht, daß er über ein Vermögen, resp. dessen Zinsenertrag zu verfügen hat, und sich so Darlehen, Unterkunft, Verköstigung u. dgl. erschwemelt.

Die Herausgabe und Schriftleitung der deutschen Zeitung in Galveston befindet sich jetzt in den Händen der Herren Max Tieling und Oskar Springer.

Der fünf Meilen von Shiner wohnende Farmer Christian Rud wurde tödt in der Nähe seines Wagens gefunden. Allem Anschein nach liegt ein Unglücksfall vor.

In Ciudad Portirio Diaz, Mexico, ist Bonifacio Roblero verhaftet worden, welcher angeklagt ist, vor drei Jahren zusammen mit Gregorio Cortez den Sheriff Glover von Gonzales County und Herrn Heinrich Schnabel von Ottine ermordet zu haben, als dieselben Cortez, der in Roblero's Haus Unterkunft gefunden hatte, verhaften wollten. Governor Lanham hat ein Auslieferungsgesuch an die mexikanische Regierung gerichtet.

In Hamilton County schloß eine Frau eines Abends ihr Rauchhaus zu. Als sie es am nächsten Morgen wieder öffnete, erblickte sie zu ihrem Erstaunen einen Mann darin. Sie hatte ihn am Abend vorher eingeschlossen. Die Luft zum Stehlen soll ihm, vorläufig wenigstens, gründlich vergangen gewesen sein.

Der in Brenham erscheinende "Texas Volksbote" schreibt: Mehrere Bushel Frühkartoffeln inkasteten von je \$1 für die Riste wurden am Dienstag und Mittwoch in Brenham verkauft; das ergibt einen Preis von \$8 per Bushel für diese ersten Vorläufer der Frühkartoffelernte. Wenn sich der Preis für die Kartoffeln auf durchschnittlich \$1 per Bushel hält, so würde das bei einem Durchschnittsertrag von 100 Bushel per Acker eine Einnahme von \$100 ergeben. Nach den Erfahrungen der letzten Jahre bleibt der Ertrag von einem Acker Baumwollkultur zweifellos hinter dem eines Acker in Kartoffelkultur zurück. Wahrscheinlich, die Einführung des Kartoffelbaus im größeren Maßstab erweist sich in mehr als einer Beziehung von Segen für unsern Landstrich.

In Borne ist Frau Minnie King, geb. Dietert, gestorben. Sie war noch nicht ganz zwei Jahre lang verheirathet.

Die von Herrn Jakob Lefer gegründete und jetzt von seinen Söhnen geleitete Seifenfabrik in Arkia konnte dieser Tage ihr fünfzigjähriges Jubiläum feiern.

In San Marcos soll ein neues Postgebäude aus Backstein errichtet werden.

In San Marcos erscheint jetzt eine neue tägliche Zeitung, die sich "Herald" nennt. San Marcos hat jetzt drei englische Zeitungen.

Von San Marcos aus wird jede Woche Rahm nach der Lohharter Creamery geschickt.

Foley's "Honey and Tar" enthält kein Opium und verstopft nicht, wie fast jede andere Hustenmedizin. Weist alle anderen Mittel zurück. Zu verkaufen bei H. B. Schumann.

Says County hat die Landstraße von San Marcos nach Hunter gründlich in Stand setzen lassen. Die Landstraße nach Seguin zu soll nächst in Angriff genommen werden.

Bei der Stadtwahl in Gonzales beteiligten sich weniger als 100 Wähler, obgleich die Stadt mehr als 4000 Einwohner hat. Man schreibt diese geringe Theilnahme dem Umfange zu, daß keiner der Candidaten Opposition hatte.

Ueber Marble Falls zogen neulich tausende von Kranichen nach Norden.

In Gonzales haben die Herren Chas. Beringer, S. Hente, S. C. v. Struve, Gus. Wied, W. J. Fröhner, Otto Varich, Arnold Müller, Jos. Schindler, F. A. Richter, Chr. Rehl, L. Brenner, D. W. Heye und Arthur Herlet ein deutsches Gesangsverein gegründet, der den Namen "Gonzales Männerchor" erhielt, und sich jeden Samstag Abend im Geschäftshotel des Herrn Chas. Beringer versammelt. Herr Chas. Beringer wurde als Präsident, Herr S. C. v. Struve als Vicepräsident, Herr E. Zemmin als Sekretär und Herr Jos. Schindler als Schatzmeister gewählt. Ein Comité, bestehend aus den Herren S. Hente, L. Brenner und D. W. Heye wurde ernannt, um eine Constitution und Nebengesetze für den Verein auszuarbeiten.

Was ein Apotheker in Chattanooga sagt. Der Besitzer der "Read House Apotheke" in Chattanooga, Tenn., Herr Robert J. Miller, schrieb folgendes: "Foley's 'Honey and Tar' bewirkt mehr Kurcn, als jeder andere Hustenmittel. Die Nachfrage darnach nimmt merklich zu, und wir verkaufen mehr davon, als von allen anderen Hustenmitteln zusammengenommen. Zu verkaufen bei H. B. Schumann.

In Wharton County machen Leute ein Geschäft daraus, das auf den Bäumen wachsende sogenannte "spanische Moos" (tillandsia usneoides) zu sammeln das sie an eine Houstoner Matrasenfabrik schicken.

In Houston wurde bei der letzten Stadtwahl in Bezug auf die Verleihung von Gerechtigkeiten ein "Referendum"-Gesetz angenommen, das heißt, der Stadtrath allein kann künftig keine Gerechtigkeiten (franchise) mehr vergeben oder veräußern, sondern muß zur Entscheidung in solchen Sachen eine Volksabstimmung anordnen, deren Resultat dann maßgebend ist.

"Rural Free Delivery Route No. 1" von Seguin ist in der Richtung nach Martindale zu um vier Meilen verlängert worden.

Bei Rockdale in Wilson County ist Herr J. B. Lorenz in seinem 73. Lebensjahr gestorben. Er war in Deutschland geboren u. kam 1852 nach Texas. Seine Eltern fielen an der Küste der Cholera zum Opfer, und er zog dann mit seinen Geschwistern nach Neu-Braunfels, wo er sich jedoch nur kurze Zeit aufhielt. Er hinterläßt vier Söhne und vier Töchter.

In Dallas County wurde der Brunnengraber H. A. Becker bei der Arbeit erschüttert. Er war eine Leiche, ehe er ausgegraben werden konnte, und hinterläßt eine Frau und zwei Kinder.

Jrirtit nicht. Nach habe Simmons' Lebereiniger als das sanfteste und angenehmste Mittel für Verstopfung, träge Leber und ähnliche Beschwerden kennen gelernt. Jrirtit nicht, und verursacht kein Leibweh. Hochachtungsvoll, S. B. Cleary, Jackson, Tenn. Kommt nur in Blechbüchsen. Preis 25c.

Die technische Zeitung des "Gonzales Herald" befindet sich in Händen des Herrn A. S. Wertheim.

Zwischen Dripping Springs und Benly wird eine Telephonleitung errichtet.

Die Bank in Kyle ist in eine National-Bank umgewandelt worden. D. G. Parke ist Präsident und Otto Gross Kassier.

Die Seguiner Feuerwehr denkt am 6. März ein großes Maifest zu feiern.

In einem Lager von Arbeitern, die bei Taylor an der M. R. & T. Bahn angestellt sind, befinden sich mehrere Blattenkrank.

Dreißig Acker Schwarzwald bei Bartlett in Williamson County wurden dieser Tage für \$120 pro Acker verkauft.

L. J. Wassenich von Seguin hat um eine Bankrotterklärung nachgesucht; die Aktiva werden zu \$7,537.21, die Passiva zu \$7000.00 angegeben.

Mme. Sembrich wird bei den Sängerfest-Concerten in Dallas die folgenden Lieder singen: "Ab, force de lui," aus "La Traviata" von Verdi; die Arie aus "Lucia di Lammermoor" von Donizetti; "Ernani Turolani" aus "Ernani" von Verdi; "Voce de Primavera" von Strauss.

Dr. Vergin, Pana, Ill., schreibt: "Ich habe Ballard's Snow Liment selbst gebraucht und habe es immer meinen Freunden empfohlen, da ich glaube, daß kein besseres gemacht wird. Es ist prächtig für Brandwunden. Wer auf der Farm wohnt, ist besonders vielen zufälligen Schmitt- und Brandwunden und Quetschungen ausgesetzt, welche schnell heilen, wenn Ballard's Snow Liment angewandt wird. Es sollte für derartige Unfälle immer im Hause sein." 25c, 50c und \$1.00 die Flasche. A. Tolle.

Was ein Apotheker in Chattanooga sagt. Der Besitzer der "Read House Apotheke" in Chattanooga, Tenn., Herr Robert J. Miller, schrieb folgendes: "Foley's 'Honey and Tar' bewirkt mehr Kurcn, als jeder andere Hustenmittel. Die Nachfrage darnach nimmt merklich zu, und wir verkaufen mehr davon, als von allen anderen Hustenmitteln zusammengenommen. Zu verkaufen bei H. B. Schumann.

Was ein Apotheker in Chattanooga sagt. Der Besitzer der "Read House Apotheke" in Chattanooga, Tenn., Herr Robert J. Miller, schrieb folgendes: "Foley's 'Honey and Tar' bewirkt mehr Kurcn, als jeder andere Hustenmittel. Die Nachfrage darnach nimmt merklich zu, und wir verkaufen mehr davon, als von allen anderen Hustenmitteln zusammengenommen. Zu verkaufen bei H. B. Schumann.

Was ein Apotheker in Chattanooga sagt. Der Besitzer der "Read House Apotheke" in Chattanooga, Tenn., Herr Robert J. Miller, schrieb folgendes: "Foley's 'Honey and Tar' bewirkt mehr Kurcn, als jeder andere Hustenmittel. Die Nachfrage darnach nimmt merklich zu, und wir verkaufen mehr davon, als von allen anderen Hustenmitteln zusammengenommen. Zu verkaufen bei H. B. Schumann.

Was ein Apotheker in Chattanooga sagt. Der Besitzer der "Read House Apotheke" in Chattanooga, Tenn., Herr Robert J. Miller, schrieb folgendes: "Foley's 'Honey and Tar' bewirkt mehr Kurcn, als jeder andere Hustenmittel. Die Nachfrage darnach nimmt merklich zu, und wir verkaufen mehr davon, als von allen anderen Hustenmitteln zusammengenommen. Zu verkaufen bei H. B. Schumann.

Was ein Apotheker in Chattanooga sagt. Der Besitzer der "Read House Apotheke" in Chattanooga, Tenn., Herr Robert J. Miller, schrieb folgendes: "Foley's 'Honey and Tar' bewirkt mehr Kurcn, als jeder andere Hustenmittel. Die Nachfrage darnach nimmt merklich zu, und wir verkaufen mehr davon, als von allen anderen Hustenmitteln zusammengenommen. Zu verkaufen bei H. B. Schumann.

Was ein Apotheker in Chattanooga sagt. Der Besitzer der "Read House Apotheke" in Chattanooga, Tenn., Herr Robert J. Miller, schrieb folgendes: "Foley's 'Honey and Tar' bewirkt mehr Kurcn, als jeder andere Hustenmittel. Die Nachfrage darnach nimmt merklich zu, und wir verkaufen mehr davon, als von allen anderen Hustenmitteln zusammengenommen. Zu verkaufen bei H. B. Schumann.

Was ein Apotheker in Chattanooga sagt. Der Besitzer der "Read House Apotheke" in Chattanooga, Tenn., Herr Robert J. Miller, schrieb folgendes: "Foley's 'Honey and Tar' bewirkt mehr Kurcn, als jeder andere Hustenmittel. Die Nachfrage darnach nimmt merklich zu, und wir verkaufen mehr davon, als von allen anderen Hustenmitteln zusammengenommen. Zu verkaufen bei H. B. Schumann.

Senator Joseph Faust.

Die Candidatur unseres Mitbürger Jos. Faust wird von den Zeitungen im ganzen 21. senatoriellen Distrikt sehr beifällig besprochen.

Das „Vochart Register“ schreibt: Senator Joseph Faust von Neu-Braunfels... verwaltete dieses verantwortliche Amt während der letzten zwei Jahre in einer konservativen und fähigen Weise.

Die „Guadalupe Gazette“ bemerkt: „Senator Faust hat sich als allgemeine Zufriedenheit gegeben, dass Opposition von irgend einer Seite im Distrikt völlig außer Frage steht.“

„Mit aufrichtiger Freude erleben wir, dass die englisch gedruckten Zeitungen im Senats-Distrikt des Herrn Jos. Faust einmütig für einen zweiten Termin unseres geehrten Mitbürgers von Neu-Braunfels eintreten, wie es kaum anders zu erwarten war.“

Das „Friedrichsburger Wochenblatt“ schreibt: „Mit Freuden lesen wir, dass Hon. Joseph Faust von Neu-Braunfels sich wieder um das Amt des Staats-Senators im 21. Distrikt bewirbt.“

Die „La Granger Deutsche Zeitung“ schreibt: „Wir sehen mit großer Genugthuung, dass unser Freund, Hon. Jos. Faust von Neu-Braunfels, wieder als Candidat für den Senat in seinem Distrikt auftritt.“

Die „Foley's Kidney Cure“... ist das sicherste und das zuverlässigste Mittel bei Blasen- und Nierenleiden.

Ernstes und Weiteres.

Die Damen der englischen Gesellschaft, die sich bisher bei auch nur oberflächlicher Bekanntschaft zu küssen und zu umarmen pflegten, ersehen diesen warmen Gruß jetzt durch das einfachere Handschütteln.

Kamen in's Haus. S. LeCann von Cavendish, Vt., wurde durch chronische Verstopfung um seine Gesundheit beraubt.

Das die vor einigen Jahren noch verachtete sozialistische Partei in den Vereinigten Staaten demnach zu einer Macht werden wird, mit der unsere Politiker zu rechnen haben werden, geht aus der jüngsten Wahl in Milwaukee hervor.

Im Jahre 1899 kamen in den Ver. Staaten 5340 Selbstmorde vor, und jedes nachfolgende Jahr zeigte eine höhere Ziffer, bis im Jahre 1903 das bisherige Maximum von 8597-5385 Männer und 3,812 Frauen erreicht wurde.

„Nur die Tochterlein hatte einen fast tödlichen Anfall von Keuchhusten und Bronchitis“, schreibt Mrs. W. R. Daviland, von Armont, N. Y., aber, als alle anderen Mittel fehlschlugen, retteten wir sein Leben mit Dr. King's Neuer Entdeckung.

Schlimmer Fall von Keuchhusten. Frau Ellen Hatclion, in Kansas City, Mo., 300 Park Avenue wohnhaft, schrieb uns wie folgt: „Unsere beiden Kinder hatten einen sehr heftigen Keuchhusten, und das eine derselben wurde während der Hustenanfälle häufig ohnmächtig.“

Das „Friedrichsburger Wochenblatt“ schreibt: „Mit Freuden lesen wir, dass Hon. Joseph Faust von Neu-Braunfels sich wieder um das Amt des Staats-Senators im 21. Distrikt bewirbt.“

Die „La Granger Deutsche Zeitung“ schreibt: „Wir sehen mit großer Genugthuung, dass unser Freund, Hon. Jos. Faust von Neu-Braunfels, wieder als Candidat für den Senat in seinem Distrikt auftritt.“

Die „Foley's Kidney Cure“... ist das sicherste und das zuverlässigste Mittel bei Blasen- und Nierenleiden.

Ueber die „Studienreisen“ aus Deutschland nach Amerika, die dazu beitragen, das gute Einvernehmen zwischen den Ver. Staaten und Deutschland immer mehr zu kräftigen, schreibt man aus Hamburg: „In Handels- und Schiffsahrtkreisen dahier wird entschiedene Zustimmung zu der Politik des Kaisers geäußert.“

Zeugnis eines Predigers. Rev. Jno. S. Cox, von Wake, Ark., schreibt: „Zwölf Jahre lang litt ich an Gelbucht. Ich consultierte mehrere Aerzte und veruchte alle möglichen Medicinen, bekam jedoch keine Linderung.“

Achtung, Züchter! Mein Jack sieht Züchtern zur Verfügung. Bedingungen: \$3 im Voraus und \$4 nach Geburt des Fohlens.

Achtung, Züchter! Pferdezüchter sieht mein schwarzer Canadian Morgan-Hengst zur Verfügung. Bedingungen: \$3 im Voraus, und \$4 wenn das Fohlen da ist.

Achtung, Züchter! Mein feiner brauner Morris Ranch Hengst, 1 1/2 Hand hoch, sieht den Pferdezüchtern dieses Jahr bei Alfred Gaff, Spring Branch, zur Verfügung.

50 YEARS' EXPERIENCE PATENTS TRADE MARKS DESIGNS COPYRIGHTS &c. Anyone sending a sketch and description may quickly ascertain our opinion free whether an invention is probably patentable.

I & G. N. nach St. Louis 1904. Die wahre St. Louis Weltausstellungs-Bahn. Meilen in Minuten spart man via I. & G. N. Um 100 bis 200 Meilen die kürzeste.

Weltausstellung 4 bis 8 Stunden die schnellste von Texas. Gebt acht auf unsere außerordentliche Ankündigung!

D. J. Price, General Passenger und Ticket Agent. L. Price, 2. Vice-Präs. u. Gen'l Mgr. „Die Texas-Bahn.“ Palestine, Tex. Foley's Honey and Tar cures colds, prevents pneumonia.

Abgeführt. Die Oberrechnungskammer eines Kleinstaates läßt wegen jeder unbedeutenden Kleinigkeit zahllose Rekrifte los und ist deshalb überall äußerst verhaßt.

Gut für Kinder. Die angenehm schmeckende und unschädliche One Minute Cough Cure gibt sofortige Linderung in Fällen von Croup, Husten und LaGrippe, da sie nicht sofort in den Magen geht, sondern erst am Sitz des Leidens wirkt.

Mammoth Wood Yard. Neues Braunsfels, Texas. Gutes trockenes Holz zu jeder Zeit und zu billigen Preisen.

Achtung, Züchter! Mein Jack sieht Züchtern zur Verfügung. Bedingungen: \$3 im Voraus und \$4 nach Geburt des Fohlens.

Achtung, Züchter! Pferdezüchter sieht mein schwarzer Canadian Morgan-Hengst zur Verfügung. Bedingungen: \$3 im Voraus, und \$4 wenn das Fohlen da ist.

Achtung, Züchter! Mein feiner brauner Morris Ranch Hengst, 1 1/2 Hand hoch, sieht den Pferdezüchtern dieses Jahr bei Alfred Gaff, Spring Branch, zur Verfügung.

50 YEARS' EXPERIENCE PATENTS TRADE MARKS DESIGNS COPYRIGHTS &c. Anyone sending a sketch and description may quickly ascertain our opinion free whether an invention is probably patentable.

I & G. N. nach St. Louis 1904. Die wahre St. Louis Weltausstellungs-Bahn. Meilen in Minuten spart man via I. & G. N. Um 100 bis 200 Meilen die kürzeste.

Weltausstellung 4 bis 8 Stunden die schnellste von Texas. Gebt acht auf unsere außerordentliche Ankündigung!

D. J. Price, General Passenger und Ticket Agent. L. Price, 2. Vice-Präs. u. Gen'l Mgr. „Die Texas-Bahn.“ Palestine, Tex. Foley's Honey and Tar cures colds, prevents pneumonia.

Auch ein Beruf. „Was macht denn unser Freund Schumerich?“ „Der ist bei einem neuen Wirtschaftsblatt als Gedankenräuberhauptmann engagiert!“

Chronische Bronchitis gebillt. Joseph Coffman in Montmorenci, Ind., schreibt folgendermaßen: „Zehn Jahre lang litt ich so sehr an chronischer Bronchitis, daß ich manchmal kaum hörbar sprechen konnte.“

Foley's Honey and Tar for children, safe, sure. No opiates. Kodol Dyspepsia Cure Digests what you eat.

Notiz. Zu verkaufen 80 Acker gutes Prairieland 6 Meilen südlich von Vochart, wovon 60 in Kultur und 20 in Pasture; alles unter Trakt-Heng.

Zu verkaufen: Gute Jersey Milchkuhe. Ed. Price, Neu-Braunsfels. DR. R. S. BEATTIE, Thierarzt, Neu-Braunsfels, Texas. Graduirter des Ontario Veterinary College.

Alle Krankheiten von Pferden und Vieh werden erfolgreich behandelt von Hermann Klein, Neu-Braunsfels.

50 YEARS' EXPERIENCE PATENTS TRADE MARKS DESIGNS COPYRIGHTS &c. Anyone sending a sketch and description may quickly ascertain our opinion free whether an invention is probably patentable.

I & G. N. nach St. Louis 1904. Die wahre St. Louis Weltausstellungs-Bahn. Meilen in Minuten spart man via I. & G. N. Um 100 bis 200 Meilen die kürzeste.

Weltausstellung 4 bis 8 Stunden die schnellste von Texas. Gebt acht auf unsere außerordentliche Ankündigung!

D. J. Price, General Passenger und Ticket Agent. L. Price, 2. Vice-Präs. u. Gen'l Mgr. „Die Texas-Bahn.“ Palestine, Tex. Foley's Honey and Tar cures colds, prevents pneumonia.

Advertisement for Fran Cecelia Stowe, a medicine for various ailments. Includes a portrait of a woman and the text: 'Fran Cecelia Stowe, Mederin des "Entre nous" Klub. 176 Warren Avenue, Chicago, Ill., den 22. Okt., 1902.'

Anzeigen sollten immer so früh wie möglich und nicht später als Mittwoch morgen um 10 Uhr an uns gelangen, wenn sie in der betreffenden Nummer noch erscheinen sollen.

H. G. HENNE, Deutscher Advokat. Neu-Braunsfels, Texas. Geld zu verleihen gegen gute Sicherheit. C. A. Scheh, Deutscher Apotheker. Wagnell, Texas. Arbeitsejel u. Pferde, große und kleine, zu verkaufen. H. D. Grüne.

Advertisement for Blue Ribbon beer. Includes an image of a beer bottle and the text: '„Nabst Bier ist immer rein,“ weil es aus reinstem Malz und Hopfen gebraut wird. „Blue Ribbon“, ein vorzügliches Flaschenbier für Familiengebrauch. A. L. Bratherich, Engros-Händler für Neu-Braunsfels und Umgegend. Notwendige Belehrung und Rathschläge für Leidende. Deutsches Heil-Institut, No. 19 East 8th Street, New York, October 11 (Clinton Place).

**Neu-Braunfels
Zeitung.**

New Braunfels, Texas.

Herausgegeben von der
Neu-Braunfels Zeitung Publishing Co.

Jul. Gieseler, Geschäftsführer.

W. B. Heim, Redakteur.

Die Neu-Braunfels Zeitung erscheint jeden Donnerstag und kostet \$2.50 pro Jahr bei Vorausbezahlung. Nach Deutschland \$3.00.

Candidaten-Anzeigen.

Wir sind beauftragt, Herrn Joseph Faust als Kandidaten für die Wiederwahl als Senator des 21. senatorischen Distriktes von Texas anzuzeigen.

Wir sind beauftragt, Herrn Carlos B. Lee von San Antonio als Kandidaten für die demokratische Nomination als Vertreter des 14. Distriktes von Texas im Congress anzuzeigen.

Wir sind beauftragt, Herrn Rudolph Richter als Kandidaten für die Wiederwahl als County- und Distrikts-Clerk von Comal County anzuzeigen. Wahl im November.

Wir sind beauftragt, Herrn Emil Boelker als Kandidaten für das Amt des County- und Distrikts-Clerks von Comal County anzuzeigen. Wahl im November.

Wir sind beauftragt, Herrn Fred Lausch als Kandidaten für das Amt des County- und Distrikts-Clerks von Comal County zur Wahl im November anzuzeigen.

Wir sind beauftragt, Herrn Alfred R. Roth als Kandidaten für das Amt des County- und Distrikts-Clerks von Comal County anzuzeigen. Wahl im November.

Wir sind beauftragt, Herrn Hilmar F. Fischer als Kandidaten für das Amt des County- und Distrikts-Clerks von Comal County anzuzeigen. Wahl im November.

Wir sind beauftragt, Herrn Moritz Dose als Kandidaten für das Amt des County- und Distrikts-Clerks von Comal County anzuzeigen. Wahl im November.

Wir sind beauftragt, Herrn H. A. Rose als Kandidaten für das Amt des Schapmeisters von Comal County anzuzeigen. Wahl im November.

Wir sind beauftragt, Herrn A. C. Coers als Kandidaten für das Amt des Schapmeisters von Comal County anzuzeigen. Wahl im November.

Wir sind beauftragt, Herrn Peter J. Lenzen als Kandidaten für das Amt des Schapmeisters von Comal County anzuzeigen. Wahl im November.

Wir sind beauftragt, Herrn Hermann Mittendorf jr. als Kandidaten für die Wiederwahl als Schapmeister von Comal County anzuzeigen. Wahl im November.

Wir sind beauftragt, Herrn Wm. H. Adams als Kandidaten für das Amt des Scheriffs und Steuererhebers von Comal County anzuzeigen. Wahl im November.

Wir sind beauftragt, Herrn Peter Romotny als Kandidaten für die Wiederwahl als Scheriff und Steuerernehmer von Comal County anzukündigen. Wahl im November.

Editorielles.

College Ericholz in Cuero befürwortet die Gründung, seitens der tezanischen Zeitungsherausgeber, einer gegenseitigen Versicherung gegen Feuerfahnen, nach dem Vorbilde der gegenseitigen Versicherungsvereine in Comal und DeWitt County. Die Idee ist gut.

Die erste Nummer des „Gonzales Herald“, herausgegeben von der „Gonzales Herald Publishing Company“ und redigiert von H. C. von Straube, ist auf unserm Schreibtische angekommen. Das Blatt macht einen sehr guten Eindruck und wird bei der beständig an Zahl zunehmenden deutschsprechenden Bevölkerung von Gonzales und den umliegenden Counties unzweifelhaft die ermutigendste Aufnahme finden. Die vielen Annoncen bekunden, daß die Geschäftsleute von Gonzales die deutsche Kundenschaft zu würdigen wissen. Wir wünschen den besten Erfolg!

Vom „Bohemian John“.

Schönthal, am 16. April 1904. Ich muß doch wieder einmal ein Lebenszeichen von mir geben, sonst denken die Leser schließlich gar, ich sei in den russisch-japanischen Krieg gezogen. Mir geht es, wie es gewöhnlich den reichen Leuten geht, denn jetzt hat jeder Farmer genug Arbeit, und da ich auf meinen Zeitungsreisen überall so gut bewirthe worden bin und dabei sehr an Körpergewicht zugenommen habe, so will ich 'mal etwas von dem Fett abarbeiten. Kürzlich besuchte mich mein Nachbar Adolph Gerhart im Felde, als ich eben Cotton pflanzte; „John“, meinte er, „Du verstehest aber die Arbeit doch noch all right!“ Das kitzelte mich bis in die große Zehe hinein und ich bekam erst recht Lust zum Arbeiten.

Neuigkeiten kann ich diesesmal nicht berichten. Daß es Samstag Nacht, den 9. April, gefroren hat, wissen ja die Leser, ohne daß der John es sie erst wissen läßt. Am Sonntag Morgen, den 10. April, sah ich Corn bei Braden im Felde des Herrn J. Windheil, das ganz erfroren zu sein schien. Ich dachte wenigstens, es sei futsch. Jedoch gehtern, am 15. April, konnte man nicht mehr viel von der Wirkung des Frostes sehen. Hoffentlich ist dies überall der Fall.

Bei Fedor Hermann wurde am Montag, den 11. April, das Cornhaus nebst 150 Bushel Corn, Futtermittel, zwei Pflanzern, Cultivatoren und sonstigen Farmgeräthschaften ein Raub der Flammen. Das in der Nähe stehende Cornhaus der Witwe Valentin Bremer brannte ebenfalls nieder. Keine Versicherung. Frau Bremer ließ kürzlich ihr Wohnhaus versichern, aber das Cornhaus nicht, und nun hat sie den ganzen Schaden zu tragen. Es sollte jeder Farmer sich dem gegenseitigen Unterstützungsverein gegen Feuerfahnen anschließen.

Ich bin jetzt schon mehrere Jahre dabei und habe weiter noch nichts bezahlt, als meinen Beitritt, da der Verein den Verlust bei den vorgekommenen Bränden bis jetzt immer aus der Kasse bezahlten konnte.

Cuittionen habe ich in letzter Zeit geschrieben für Prof. M. W. Meyer, J. Windheil, Fritz Schumann, Ernst Heidemeyer, Emil Waldschmidt, Hermann Pflumm und Fred. Heitkamp. Als neuen Abonnenten war ich Herrn Otto Mielke an, den ich beim Pflügen antraf, und noch Zemanben; die Leser können 'mal raten, wer es ist. Ich will das Räthsel ganz leicht machen. Er hat ein Geschäft in der San Antonio-Strasse; sein Bruder hat eins in der Sequin-Strasse; beide sind gute Musiker. Wer ist es? Auflösung in der nächsten Nummer.

Da lese ich in der Tante eine Rechenaufgabe von Georg Habermann, die ich früher schon einmal gehört habe, nur in andern Worten:

Es slog einst eine Herde Gänse über einen Schloßgarten.
„Ach“, sprach das gnädige Fräulein, „dieses sind gewiß hundertzwei, oder noch mehr als hundertzwei.“
„Nein“, jagte eine von den Gänsen, „wenn wir nochmal so viel, und noch halb mal so viel, und noch ein viertel mal so viel wären, und Dich auch noch mitzählen — dann erst wären wir unser hundertzwei.“
Natürlich waren es 36 Gänse; ob aber der Schäfer auch 36 Schafe hatte, weiß ich nicht.

Während ich dieses schreibe, pfeift wieder ein frischer Nordwest, der das bischen Feuchtigkeite ganz fortweht. Die Cotton, die ich pflanze, wird wohl nicht alle ausgehen.

Die Heuschrecken scheinen dieses Jahr nicht zu kommen, sonst müßten jetzt schon kleine hier sein. Vom Bollwurm habe ich noch nichts bemerkt. Der Ballenwurm scheint ebenfalls ausgegessen zu sein. Run wieder ein guter Regen, dann könnte die Geschichte gut werden.

Wir hatten am Charfreitag einen sehr schönen Regen; er hat zwar nur wenig Wasser in die Tanks gebracht, ist aber gut in den Boden eingedrungen.

Heinrich Meckel nebst Familie und Frank Schlather von Walhalla sind augenblicklich auf Besuch bei ihrem Cousin Heinrich Weg bei Braden.

Das neue Bauholz-Geschäft in Neu Braunfels.

B. E. Voelcker,

Händler in
Bauholz, Thüren, Fenstern und
Läden, sowie Baumaterial
aller Art.

Wir laden das Publikum ein unsere Auswahl von
Long Leaf Pine-Holz zu besichtigen.

B. E. Voelcker,

Händler in
Drogen, Medizinen und Chemikalien.

Das vollständigste Lager von
Patent-Medicinen.

Schulbücher und Schreibmaterialien.
Deutsche und englische Zeitschriften.

Rezepte werden Tag und Nacht von neuesten und besten
Präparaten verfertigt.

New Braunfels, Texas.

**ELECTION FOR
SCHOOL TRUSTEES.**

Notice is hereby given that there will be held an election on Saturday, the seventh day of May, 1904, in the Independent School District of New Braunfels, Texas, at the courthouse in said city, with A. vom Stein as manager of said election, in compliance with an order of the Board of Trustees made April 5th, 1904, for the purpose of electing three school trustees for said independent district. Polls will be open from 8 a. m. to 6 p. m.

G. F. OHEIM,
Secretary.

Comal Steam Laundry

für gute und billige Arbeit.
Ed. Goldenbagen,
Eigentümer.

Alle Sorten fleisch,

selbstfabrizierte Wurst, nördliche Därme, hiesiges frisches Schmalz u. s. w. zu jeder Tageszeit bei
Harry Mergel,
Bepels Store-Gebäude, Sequin-Str.
Telephon No. 33.

738 Ader Land

zu verkaufen zwischen Smithsons Valley und der Guadalupe; 30 Ader urban; 20 Kopf Acker. Preis \$3.00 der Ader. Berena Hausler.

Foley's Kidney Cure

makes kidneys and bladder right.

Neue Anzeige.

Wir haben abermals eine große Sendung neuer Damen- und Kinderkleider bekommen, und ist die Auswahl jetzt größer und vollständiger als je zuvor. Wir laden das Publikum ein unsere billigen Preise aufmerksam zu betrachten.

Sorden erhalten, ein großer Posten Factory Samples in Arbeitshüten, welche zu Fabrikspreisen verkauft. Kommt bald.

Feine Damenzeuge, fertige Röcke, Schürzen, Hüte, Handtaschen, Taschentücher, Gürtel, Bespartikel u. s. w.

Wir nehmen Maß für feine Herrenanzüge. Seht unser großes Buch Maßregeln für Herren- und Knaben, sowie Sommer-Röcke und Bespartikel, Hüte, Strohhüte, Arbeitshüte, sowie Sample-Hüte billig.

Unser Schaarenlager ist das vollständigste in der Stadt.

Achtungsvoll
F. Waldschmidt,

Telephon 65.

Wenn alle gut geht, mache ich diese Woche einen Abstecker nach Blanco City; aber lange aufhalten werde ich mich nicht; es ist dort zu trocken für den Bohemian John.

* In San Antonio sollen vier neue Schulhäuser gebaut werden.

* Nächsten Montag soll in Corpus Christi der Nordprozess gegen Gregorio Cortez zur Verhandlung kommen.

* Von Laredo aus sind dieses Frühjahr schon 22 Carladungen Zwiebel verhandelt worden.

Ein lästiger Husten kurt.

Einer unserer Kunden, der 6 Monate lang von einem heftigen Husten geplagt war, kaufte zwei Flaschen Chamberlain's Hustenmittel von uns und war nach Gebrauch von anderthalb Flaschen gänzlich kurt. Die Medizin befriedigt unsere Kundenschaft vollkommen. Haynes, Barker & Co., Vineville, Ala. Zu haben bei H. B. Schumann.

Dankagung.

Allen, die uns während der Krankheit, beim Tode und bei der Beerdigung unseres inniggeliebten Tochterleins Auguste Weber ihre Theilnahme erwiesen haben, sprechen wir hiermit unsern tiefgefühlten Dank aus.
Die trauernden Hinterbliebenen.

Dr. J. F. Toberman,
Zahnarzt.

Jeden Sonntag in Neu-Braunfels. Gute Arbeit und mäßige Preise. Office in Kenen's Hotel.

Schaltjahr - Ball

in
Clear Spring

Sonntag, den 21. April.
Bartels' Band liefert die Musik. — Für gute und sichere Beleuchtung ist gesorgt. — Zu zahlreichem Besuche ladet freundlichst ein.
E. Schuenemann.

Großes Concert

in
Bulverde

Sonntag, den 8. Mai.
gegeben von der
**Neu-Braunfels
firemen's Band**
(21 Mitglieder.)

Eintritt zum Concert 25 Cts. für Herren, Damen und Kinder frei. Anfang 7 1/2 Uhr. Nach dem Concerte großer Ball.

Freundlich laden ein,
Die Band und Louis Bartels.

Ball

in
Orth's Pasture

am Sonntag, den 21. April.
Freundlich ladet ein
Santa Clara Farmer-Verein.

Mai- und Kinderfest

in
Walhalla

am Samstag, den 14. Mai.
Anfang 2 Uhr nachmittags.
Abends großer Ball.
Freundlich ladet ein
Peter Romotny jr.

Einweihung

der
Union Halle
in Kendalia

am Samstag, den 23. April.
Abends großer Ball.
Freundlich ladet ein
Die Union Band.

Neue Anzeige.

Wir haben abermals eine große Sendung neuer Damen- und Kinderkleider bekommen, und ist die Auswahl jetzt größer und vollständiger als je zuvor. Wir laden das Publikum ein unsere billigen Preise aufmerksam zu betrachten.

Sorden erhalten, ein großer Posten Factory Samples in Arbeitshüten, welche zu Fabrikspreisen verkauft. Kommt bald.

Feine Damenzeuge, fertige Röcke, Schürzen, Hüte, Handtaschen, Taschentücher, Gürtel, Bespartikel u. s. w.

Wir nehmen Maß für feine Herrenanzüge. Seht unser großes Buch Maßregeln für Herren- und Knaben, sowie Sommer-Röcke und Bespartikel, Hüte, Strohhüte, Arbeitshüte, sowie Sample-Hüte billig.

Unser Schaarenlager ist das vollständigste in der Stadt.

Achtungsvoll
F. Waldschmidt,

Telephon 65.

Wenn alle gut geht, mache ich diese Woche einen Abstecker nach Blanco City; aber lange aufhalten werde ich mich nicht; es ist dort zu trocken für den Bohemian John.

* In San Antonio sollen vier neue Schulhäuser gebaut werden.

* Nächsten Montag soll in Corpus Christi der Nordprozess gegen Gregorio Cortez zur Verhandlung kommen.

* Von Laredo aus sind dieses Frühjahr schon 22 Carladungen Zwiebel verhandelt worden.

Ein lästiger Husten kurt.

Einer unserer Kunden, der 6 Monate lang von einem heftigen Husten geplagt war, kaufte zwei Flaschen Chamberlain's Hustenmittel von uns und war nach Gebrauch von anderthalb Flaschen gänzlich kurt. Die Medizin befriedigt unsere Kundenschaft vollkommen. Haynes, Barker & Co., Vineville, Ala. Zu haben bei H. B. Schumann.

Dankagung.

Allen, die uns während der Krankheit, beim Tode und bei der Beerdigung unseres inniggeliebten Tochterleins Auguste Weber ihre Theilnahme erwiesen haben, sprechen wir hiermit unsern tiefgefühlten Dank aus.
Die trauernden Hinterbliebenen.

Dr. J. F. Toberman,
Zahnarzt.

Jeden Sonntag in Neu-Braunfels. Gute Arbeit und mäßige Preise. Office in Kenen's Hotel.

Schaltjahr - Ball

in
Clear Spring

Sonntag, den 21. April.
Bartels' Band liefert die Musik. — Für gute und sichere Beleuchtung ist gesorgt. — Zu zahlreichem Besuche ladet freundlichst ein.
E. Schuenemann.

Großes Concert

in
Bulverde

Sonntag, den 8. Mai.
gegeben von der
**Neu-Braunfels
firemen's Band**
(21 Mitglieder.)

Eintritt zum Concert 25 Cts. für Herren, Damen und Kinder frei. Anfang 7 1/2 Uhr. Nach dem Concerte großer Ball.

Freundlich laden ein,
Die Band und Louis Bartels.

Ball

in
Orth's Pasture

am Sonntag, den 21. April.
Freundlich ladet ein
Santa Clara Farmer-Verein.

Mai- und Kinderfest

in
Walhalla

am Samstag, den 14. Mai.
Anfang 2 Uhr nachmittags.
Abends großer Ball.
Freundlich ladet ein
Peter Romotny jr.

Einweihung

der
Union Halle
in Kendalia

am Samstag, den 23. April.
Abends großer Ball.
Freundlich ladet ein
Die Union Band.

Lo

Ankunft

von Neu Braunfels

am 30. April

gegen 11 Uhr

abends

Notales.

Ankunft und Abgang der Post:
Von Neu Braunfels nach Clear Spring
9 Uhr 30 Minuten morgens täglich.
Ankunft in Neu-Braunfels, 5 Uhr 30
Minuten abends. A. B. D. Route 3.
Von Neu Braunfels über Sattler nach
Clear Spring um 7 Uhr morgens jeden
Dienstag, Mittwoch und Freitag; Ankunft
in Neu-Braunfels um 7 Uhr Abends
Dienstag, Donnerstag und Samstag.
Von Neu Braunfels über Smithson's
nach Wesson, um 11 Uhr vorm.
Ankunft in Neu-Braunfels um 5 Uhr nachmittags
Dienstag und Samstag.
Von Neu Braunfels nach Solms, um
9 Uhr 30 Minuten vormittags täglich,
Sonntag; Ankunft in Neu-Braunfels
um 5 Uhr 30 Minuten nachmittags.
A. B. D. Route 2.
Von Neu-Braunfels über Goodwin
nach Solms, täglich, ausgenommen Son-
ntag, um 9 Uhr 30 Minuten morgens.
Ankunft in Neu-Braunfels um 5 Uhr 30
Minuten nachm. A. B. D. Route 1.
Alle Postkassen müssen, wenn sie recht-
zeitig besetzt werden sollen, mindestens
fünf Minuten vor Abgang der Post in die-
ser Office aufgegeben werden.
Dito Heilig, Postmeister.

Abfahrt der Personenzüge der M. & T. Bahn von Neu-Braunfels.
Nach Norden:
14. 8:41 morgens.
15. 9:45 morgens.
16. 9:36 abends.
Nach Süden:
17. 6:43 morgens.
18. 8:12 abends.

Bitte nehmen den „Katz Flier“ nach
Fort Worth, Dallas, Denison,
Texas und darüber hinaus.

**Die Welt- und Zeit sparende Eisen-
bahn.**
Die J. S. G. N. The
Texas
Road,
1845 Personenzüge, welche täglich
von Braunfels mit folgt verlaufen:
Nach Süden:
1. 6:12 morgens.
2. 9:10 „
3. 8:32 abends.
Nach Norden:
4. 9:10 morgens.
5. 3:36 nachmtg.
6. 9:29 abends.

Am No. 4, dem „High Flier“, kommt
am Abende des nächsten Tages ohne
Anhalt in St. Louis an.

Es hat durchgehende Chair Cars
von Schismogen nach Dallas, Fort
Worth, Mineville, Paris, Oklahoma
Kansas City, Mo.
No. 5 ist der beste Zug nach Mexico.
W. P. Reef, Ticket Agent
der J. S. G. N.-Bahn,
Neu-Braunfels, Texas.

In einer Direktoren-Versammlung
der Comal County Fair Asso-
ciation am Dienstag Nachmittag
wurden folgende Beamte einstim-
mig wiedergewählt: Louis Henne,
Präsident; J. Klingemann, 1.
Vize-Präsident; Ferd. Simon, 2.
Vize-Präsident; C. A. Jahn, Schatzmeister.
Ettle des Herrn J. G. Neuf,
nach San Antonio gegogen ist,
Herr Fritz Kraft zum 3.
Vize-Präsidenten gewählt. Herr
Koch von Anhalt ist permanen-
ter Vice-Präsident der Ge-
sellschaft.

In der protestantischen Kirche
von Neu-Braunfels wurden am 16.
durch Herrn Pastor C. H.
Kamp ettelich verbunden: Fräul.
Landa Staunberger, Tochter
Landa Staunberger Friedensrichters
Landa Staunberger von Guada-
lup County, mit Herrn Heinrich
Kamp von Schumannsville.

Die Herren Michael Schwim-
mer und Wm. Büchel von San
Antonio haben das Guadalupe Ho-
tel übernommen.

Der Neu-Braunfeler Club feier-
te am nächsten Samstag den dritten
Jahrestag seiner Gründung.
Die J. & G. N. Bahn verkauft
wieder jeden Sonntag Vormit-
tags Billets von Neu-
Braunfels nach San Antonio für 75

Die Gebirgsbewohner werden,
aus der Anzeige an anderer
Stelle ersichtlich, am 8. Mai Ge-
schick haben, in Bactels' Halle in
solche vorzügliche Musik zu hö-
ren. Die Neu-Braunfeler Feuer-
kapelle, bestehend aus 21
Mitgliedern unter der Direktion des
Herrn Emil Waldbach, wird sie
am 8. Mai unser Freund H. W.
Brenner von Leon Springs die-
selbe während des Sängerge-

stes im vorigen Oktober auf den
Straßen von Neu-Braunfels spielen
hörte, war er ganz entzückt. Herr
Töpferwein, als wohlgeschulter,
feinfühler Musiker, ist gründlich
befähigt, in solchen Sachen ein Ur-
theil zu fällen. Die Kapelle hat
sich eben neue Uniformen ange-
schafft und veranstaltet das Con-
cert, um etwas von dem nach einer
solchen Anschaffung nothwendigen
Kleingeld in die Kasse zu bekom-
men. Der Zweck ist also ein guter,
und das ganze Gebirge, nebst den
umliegenden Thälern, sollte das
Concert besuchen.

Die Einweihung der Halle in
Kendalia findet am Samstag,
den 23. April, statt, und nicht, wie
uns letzte Woche irrthümlich mitge-
theilt worden war, am Sonntag,
den 24. April.

Alle, welche bei der Frühlings-
Fair am 30. April und 1. Mai Blum-
nen auszustellen beabsichtigen,
werden höflichst ersucht, sich an
Frau H. B. Schumann zu wenden.

Musikcapellen in Lockhart, La-
Grange, Smithville und Börne ha-
ben die Absicht kundgegeben, sich
an dem „Band Contest“ in Neu-
Braunfels am 1. Mai zu betheili-
gen.

Der Schützenbund hat beschlos-
sen, sein Bundeschießen in Neu-
Braunfels eine Woche früher, als
angekündigt, also am Samstag und
Sonntag, den 14. und 15. Mai, ab-
zuhalten.

Seit der kürzlich erfolgten Ex-
plosion in Schünemann's Halle sind
dort die Beleuchtungsverhältnisse
geändert worden, so daß keinerlei
Gefahr mehr zu befürchten ist. Die-
jenigen, die verletzt wurden, sind
fast gänzlich wieder hergestellt;
die Verletzungen waren schmerzhaft,
aber nicht gefährlich. Es wurde
kein Theil der Halle demolirt, nicht
einmal die Abtheilung, in welcher
der Gasapparat stand; auch dieser
wurde nicht zertrümmert. Nach
der Explosion wurde lustig weiter
getanzt. Am nächsten Sonntag fin-
det ein Schachjahrsball statt; siehe
Anzeige.

Seit unserem letzten Berichte
beehren uns die folgenden Leser,
Leserinnen und Freunde der Neu-
Braunfeler Zeitung mit ihrem ge-
schätzten Besuche: Wm. Westmeyer,
Ernst Elbel, Prof. C. A. Jahn,
Ed. Hohbe, Prof. Nehls, Mayor
C. A. Jahn, Senator Faust, Her-
mann Clemens, Prof. A. E. A.
Williams, Bruno Lubewig, Adolph
Schneider, C. Heinen, Hermann
Tolle, Fräul. Albrecht, Hermann
Wittenborn, F. Popp, Joseph Roth,
Gilmar Scholl, Oskar Albrecht,
Frl. M. Wader, Frl. C. H. Schlei-
cher, F. Andrae, Oskar Brehrer,
Joh. Hofer, John Behl, Chr.
Busch, Fr. Rabe, C. S. Veitkow,
Bal. Runz, Caspar Moos, H.
Orth, Franz Reininger, P. No-
wotny jr., A. Eickenwohlt, H. See-
katz, Harry Goldenbogen, Franz
Jung, Louis Vogel, P. Nowotny
jr., F. W. Schlemmer, R. Baus,
A. Budett, F. G. Blumberg, Philip-
p Holzmann, M. Schwimmer,
W. Büchel, C. F. Krüger, S. W.
Pfeuffer, Wm. Tays, F. J. Maier,
Alfred Hampe, F. H. Kose, Con-
rad Freisenhahn, E. J. Mast, H.
Wey jr., Frl. Olga Schuchardt,
Frl. Habel, Hans Beam und viele
Anderer.

In San Antonio starb am
Montag Morgen infolge einer Ope-
ration Herr Johann W. Ripp,
zweitältester Sohn von Herrn
und Frau Johann Ripp in Schumanns-
ville. Der Verstorbene wurde ge-
boren am 12. April 1867 in Schu-
mannsville und stand, nach einer
gründlichen Schulbildung, zunächst
seinem Vater auf der Farm thät-
kräftig bei.

Zum Manne herangereift trat er
im Jahre 1891 mit Fräul. Regine
Staubenberger in den Stand der
Ehe, die mit fünf Kindern gefegnet
wurde. Einer von denselben ist
dem geliebten Vater im zarten Kin-
desalter im Tode vorangegangen.
Das älteste von den überlebenden
Kindern ist elf, das jüngste noch
nicht ganz zwei Jahre alt.

Der Dahmgeschiedene wurde, im
seinem besten Jahren stehend, im
Alter von 37 Jahren und 6 Tagen
den lieben Seinigen durch den Tod
entrißen. Seine sterblichen Ueber-
reste wurden am Montag per Bahn

nach Neu-Braunfels gebracht und
am Dienstag Nachmittag unter sehr
zahlreicher Theilnehmung vom elter-
lichen Hause aus auf dem Schu-
mannsviller Friedhofe zur letzten
Ruhe gebettet. Die trauernden
Hinterbliebenen sind die Gattin, 4
Kinder, die Eltern, Schwiegerel-
tern, 5 Geschwister und zahlreiche
sonstige Verwandte und Freunde.

Nach langem Leiden verschied
Sonntag nachmittags 2 Uhr Au-
guste Weidner, Tochterlein
von Herrn Hugo Weidner und sei-
ner Gattin Auguste, geb. Homuth.
Es war das erste Kind der trauern-
den Eltern. Sein kurzes Leben,
das an Bitterkeit reich war, brachte
es auf 1 Jahr, 2 Monate, 9 Tage.
Am 18. April wurde die klei-
ne Leiche unter zahlreicher Theil-
nehmung auf dem Comalstädter Fried-
hofe beerdigt. Pastor C. H. Hem-
pel redete im Hause und am Grabe.
Um das verblühene Kind trauern
außer den Eltern viele Verwandte.

College L. F. LaFrenz von
San Antonio stattete uns am Dien-
stag einen angenehmen Besuch ab.
Herr LaFrenz hat von unserm Mit-
bürger Wm. Seetay kürzlich elf
hochinteressante Originalberichte be-
kommen, die Prinz Solms seiner
Zeit von hier nach Deutschland
schickte, und wird dieselben in den
nächsten Nummern seiner „Deutsch-
Texanischen Monatshefte“ abdrucken.

Herr John Moore, ein Vertre-
ter der „Lockhart Grocery Compa-
ny“, kommt zuweilen auf seinem
„Motor Cycle“ nach Neu-Braunfels.
Es ist dies ein Zweirad, an wel-
chem hinter dem Sitz ein kleiner
Gasplasmotor angebracht ist, und
mit welchem man große Strecken
ohne bedeutende Anstrengung zu-
rücklegen kann.

Die Vorbereitungen für die
Frühlings-Fair nehmen ununter-
brochen ihren Fortgang. Die Sa-
che verspricht; großartig zu werden.

Rev. Karl Halm, der älteste
Sohn unseres Mitbürgers Herrn J.
Halm, ist seit Dezember wohlbestall-
ter Pastor der Zionkirche bei Brad-
den.

Automobile kaufen heutzutage
gleich vierteljährig durch die
Seguin-Strasse.

Die größte Auswahl von Draht-
Thüren und Fenstern in allen Größen zu
haben bei der Henne Lumber Co.

Gummi-Schläuche,
die besten Sorten, am billigsten bei
Knoke & Eiband.

Jemand etwas in Blech und „Ena-
melte Ware“ bei Tolle & Hampe.

Galvanisirete Eisernen läuft man am
billigsten bei Louis Henne & Son.

**Für Groß und Klein:
Sommeranzüge, Sommer-
röcke, Sommerhosen und Hosen
und einzelne Sommerhosen**
in allen Sorten und Nummern bei
Pfeuffer, Hellmann & Co.

Immer unterwegs.
Artikel, die wir gestern nicht hatten,
haben wir heute sicher, denn Telephon,
Telegraph und Post werden täglich be-
nutzt, um Boaren zu bestellen.
Knoke & Eiband.

Whiskey, verschiedene Sorten, von
\$2 die Gallone aufwärts, per Quart und
per Gallone bei Hermann Tolle im
Halm Saloon.

Windmühlen und Pumpen-Röhren
kauft man am billigsten bei
Louis Henne & Son.

Wer eine gute Buggy oder had
braucht, sollte bei Wm. Tays & Co.
vorsprechen.

Eben angekommen: Eine
große Quantität geripptes Doublet, alle
Sorten, bei
H. D. Gruent, Goodwin.

Knoke & Eiband
haben jetzt alle ihre Anzüge bekommen und
können Jedem eine schöne Auswahl anbie-
ten.

Gute Second Hand Buggies bil-
lig bei Wm. Tays & Co.

H. Tolle's Halm Saloon —
Whiskey per Quart u. Gallone, \$2 u.
aufwärts.

Weisse, schwarze und farbige Sun
Bonnets (home made) zu allen Prei-
sen bei Tolle & Hampe.

**Fertige Damenröcke und Tail-
len** bei
Pfeuffer, Hellmann & Co.

Blauweiß und Reinöl am billigsten bei
Louis Henne & Son.

**Blumentöpfe und „Fern
Pots“, große Auswahl, bei
Tolle & Hampe.**

**Extra große und weite
Damenröcke**
bei L. A. Hoffmann.

Sollen gut schmecken:
unser neuen Häring, Kollmopie, Käse,
Stochfische und Matrelen.
Knoke & Eiband.

Alle Größen von Draht-Thüren und
Fenstern, angefrischen oder galvanisirt,
bei der Henne Lumber Co.

Niedrige Schnürschuhe, Strapschuhe,
Slippers u. s. m. bei
Pfeuffer, Hellmann & Co.

Die „Quiskamp Schuhe“
für Damen, Herren und Kinder, und im-
mer noch die echten Batcheller
Schuhe, bei Tolle & Hampe.

Bringt Euer Buggy nach E. S.
Sippels Leibhalla und laßt es dort
„clippen“.

**Die neuen Sommer
Damen-Hüte**
sind jetzt bei Hoffmann's
zum Verkauf angeköhelt.

Buggies, Sacks etc. Kommt
und seht sie Euch an, billig und gut,
bei Wm. Tays & Co.

Dr. Peter Habnery's Alpenröcker
Blutbeleber und sonstige Medicinen sind
zu haben bei A. Tolle.

**Buggies, Surreys oder
Ambulancen** lauft man am billi-
gsten bei H. Holz & Son.

Sorben erhalten frische Rosinen, Co-
rinthen, Citronat und Cocosnuß bei
Tolle & Hampe.

Habens und Decorationszeuge bei
Pfeuffer, Hellmann & Co.

LAWN MOWERS sehr billig bei
Louis Henne & Son.

Ein geclipptes Pferd steht viel schone
ans. Bei E. S. Sippel wird da
Clippen besorgt.

Zu verkaufen 2 Davis und 1 Favo-
rite Nähmaschine, sehr billig, bei
Tolle & Hampe.

Landa's Park

Jeden Sonntag
Excursionszüge auf beiden Bahnen.
Eintritt, Concert u. Tanzen frei.
Bergnügungen und Erfrischungen aller Art im Park.
Das Publikum ist freundlichst eingeladen.

Angelkommen:

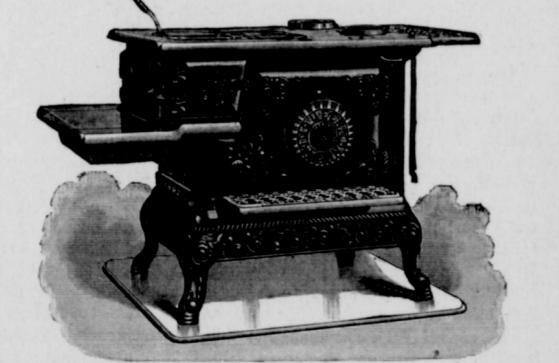
Eine prächtige Auswahl von St. Louis World's Fair Street Hats,
sowie getrimmte, billige und theure, feine sowie wie einfache Hüte.
Von Open Work u. Metallons,
feine Schirmhüte,
Boile und seidene fertige Röcke,
alle Nummern.
Eine große Auswahl Kleider-
stoffe, extra für Röcke, Taillen und
ganze Kleider.
Das Allerneueste in Besagen.
Seidene Schirme und Regen-
schirme.
Goldene und mit Gold getrimm-
te Gürtel.
Ein großes Assortement Damen-
und Kinderstrümpfe, sowie Hemd-
chen.



Sandische, seidene und kid gloves, Korsets, Spitzenkragen,
Schirt Waist Sets, Taschchen und Taschentücher, sowie sonstige Arti-
kel zum Pug findet man eine große Auswahl bei mir. Kommt und
überzeugt Euch. Freundlichst ladet ein

A. Sklenar,

Putz- und Modegeschäft am Marktplat.



Nachdem wir obige Defen mehrere Jahre hier verkauft haben,
können wir dieselben mit gutem Gewissen unsern Kunden empfehlen.
Wir verkaufen diese Defen in allen Sorten; sie werden unter Garantie
verkauft, und wir haben noch von keinem besseren Defen gehört.

Pfeuffer, Hellmann & Co.

Hawkes, die besten Brillen im
Land, und die New Home Nähma-
schine immer noch zu verkaufen bei
Tolle & Hampe.

Ludwig's Saloon, Ecke von San An-
tonio und Castell Str. Whiskey im
Quart und Gallone.

Wir haben jetzt eine gute Auswahl
Buggies, Surreys etc., und verkaufen die-
selben zu niedrigen Preisen.
Wm. Tays & Co.

Whiskey in Quart und Gallone bei
Wm. Ludwig jr. Ecke von San Antonio
und Castell Str.

200 neue Damenröcke
bei L. A. Hoffmann.

Kauft eure Fischgeräte bei Tolle
& Hampe; sie halten die größte Aus-
wahl in der Stadt.

Charles's Rahm Separator wer-
den auf Probe verkauft bei
Louis Henne & Son.

Ein Schauspieler Namens Dür-
ring, der früher mit der Marie Geiz-
fänger zusammen spielte, beabsich-
tigt, in San Antonio während der
Sommerferien eine aus den besten
professionellen Kräften bestehende
deutsche Theatertruppe zu organi-
siren, die auch in den benachbarten
Städten Vorstellungen geben wird.

Drei Gesangsvereine aus San
Antonio werden sich an dem Sän-
gerfest in Dallas betheiligen.

Den Farmern in der Umge-
gend von Buda, Hays County,
wurden letzte Woche zehn Rahm-
Separatoren von dem Vertreter ei-
ner Creamery verkauft, der auch
zugleich einen Contract für Liefer-
ung des Rahms abschloß.

Kurirt Husten und Heiserkeit.
Mrs. C. Peterion, 625 Late St.,
Lopeta, Kansas, sagt: „Von allen
Hustenmitteln ist mir Ballard's
Horsehound Syrup das liebste; es
thut alles, was man dafür bean-
sprucht, d. h., kurirt jeden Husten
und jede Heiserkeit, und schmeckt so
süß und angenehm.“ 25c, 50c,
\$1.00 die Flasche. A. Tolle.

Teganyisches.

* Aus San Angelo wird berichtet: Der 13jaehrige Jea Beeson, der einzige Sohn einer Wittwe, fuhr Holz fuer ein Holzgeschaeft. In der Naehue der Kreislaege fiel er vom Wagen und zwar mit dem Kopfe auf die Saeg. Der Kopf wurde entzwei gesaegt und der Knabe war sofort tot.

* Bei Cameron sind mehr als tausend Aker mit Kartoffeln bepflanzt worden.

* In der Familie des Herrn G. H. Blumberg von McQueney ist ein Soehnelin angekommen.

* Foley's „Honey and Tar“ enthaelt kein Opium und verstopft nicht, wie fast jede andere Hustenmedicin. Weisst alle anderen Mittel zurueck. Zu verkaufen bei H. V. Schumann.

* Bei Batesville wurde der dreijaehrige Sohn von J. B. Solman von einer Klapperschlange gebissen und starb, ehe ein Arzt erreicht werden konnte.

* In der Gegend von Sheffield war vor dem letzten Regen die Weide so knapp, dass der Schaefzuender A. G. Anderson sich gezwungen sah, ueber 10,000 junge Laemmer zu toedten.

* Im juendlichen Theile von Taylor County ist das sechsjaehrige Toechterlein der Frau Maggie Dudley an den Folgen eines Schlangengebisses gestorben.

* Der Koenig der Blutreinigung ist Dr. Simmons' Sarraparilla. Sie befreit den Koerper von den waehrend des Winters angehaeuften Unreinigkeiten. Es macht, dass sich die Jungen gut fuehlen und die Alten jung. Jetzt ist die Zeit, um sich zu erneuern. Simmons' Sarraparilla kann nicht uebertroffen werden. Preis 50c u. \$1.00

* C. A. und Cornelius Brown, zwei Farmer in Jackson County, befuertworten spaeteres Pflanzen der Baumwolle. Ersterer schreibt: Angefaecht der Erfahrungen, die mein Bruder und ich mit fruehem und spaetem Pflanzen der Baumwolle gemacht haben, halte ich das Spaeimpflanzen fuer den besseren Plan. Wir haben drei Jahre nach einander Versueche angestellt, mit dem folgenden Ergebniss: Erstes Jahr (1901): Wir pflanzten 8 Aker am 25. Februar und ernteten 2 Ballen davon. Am 3. Juni pflanzten wir 16 Aker, auf denen wir 11 Ballen pflueckten.

Zweites Jahr (1902): Pflanzten 8 Aker am 10. Maerz und erhielten 1 Ballen. Pflanzten 16 Aker am 3. Mai und erhielten 10 1/2 Ballen.

Drittes Jahr (1903): Pflanzten 2 Aker am 31. Maerz und erhielten 1000 Pfund Samenbaumwolle. Pflanzten 23 Aker am 10. Juni und erhielten 10 1/2 Ballen.

Ein laenger Husten kurirt.

Einer unserer Kunden, der 6 Monate lang von einem heftigen Husten geplagt war, kaufte zwei Flaeschen Chamberlain's Hustenmittel von uns und war nach Gebrauch von anderthalb Flaeschen gaenzlich kurirt. Die Medizin befriedigt unsere Kundenschaft vollkommen. James, Barker & Co., Vineville, Ala. Zu haben bei H. V. Schumann.

* Rockdale veranstaltet am 11. d. M. seinen ersten Markttag. Um Besucher anzuziehen, waren die folgenden Preise ausgesetzt worden: Fuer die besten Fohlen, 2 Jahre alt, 1 Jahr alt und laugend, je \$5. Fuer die Familie, welche aus groeester Entfernung kommt, \$5. Fuer die kinderreichste dort erscheinende Familie, 50 Yards bester Galico. Fuer diejenige, welcher die meisten Eier herbringt, eine schoene Parolampe. Fuer den, der die meisten Haute irgend einer Sorte bringt, eine Seite Speck. Fuer die Dame, welche das schoenste Pfund Butter liefert, verzierter Wasserkrug und Waschschale. Fuer den besten Jaehrling 1 Sack Weizenmehl und 20 Pfund Zucker. Das beste Paar Ferkel, ein Paar Schaehe. Das schwerste Schwein, ein Stetion Gut. Die groeeste Zahl Huehner, ein groeher Schaafestuhl. Ferner wurden „Dimmers“ gegeben.

* Mrs. Winslows' Soothing Syrup, seit ueber 50 Jahren von Millionen von Maennern den Kindern erfolgreich beim Zahnen gegeben, beruhigt, erweicht das Zahnfleisch, lindert alle Schmerzen, kurirt Blaugen. Das beste Mittel gegen Durchfall. In allen Welttheilen in Apotheken zu haben. Berlangt nur Mrs. Winslows' Soothing Syrup; nehmt nichts anderes! Koerper 25c

Hinter Japze's Saloon in

Shiner erschloeg ein Neger einen andern.

* In Waller County ist E. T. Finckney, ein Bruder des Congreßmannes Finckney, von Negern erschossen worden.

* In Kingsbury wird am 30. April darueber abgestimmt, ob eine Lokalschulsteuer von 10 Cents auf \$100 erhoben werden soll oder nicht.

* Der County Clerk von Guadalupe County hat einen Herrathsschein ausgestellt fuer Walter Wuppermann und Eße M. v. Rothenberg.

* Die von Herrn J. Ruse dirigirte Lockharter Militaerkapelle beabsichtigt, sich an dem „Band Contest“ in Neu-Braunfels am 1. Mai zu betheiligen.

* Herr Walter Pieper hat sein Store-Gebaeude in Lockhart an Herrn G. A. Blasiens verkauft.

* Ein kranker Wagen kann endlosen Trubel verursachen. Verlagt er seinen Dienst, so gerathen die Eingeweide außer Ordnung, und in der Leber und den Nieren finden Blutanhaeuftungen statt, welche zahlreiche Krankheiten verursachen; die gefaehrlichsten davon sind schmerzlos und deshalb am meisten zu befuechten. Es ist daher wichtig, Wagen und Leber in einen gefunden Zustand zu versetzen, und fuer diesen Zweck gibt es nichts Besseres als Chamberlain's Magen- und Leberwaerkchen. Zu haben bei H. V. Schumann.

* Herr Friedrich Hoffheinz von Bergheim hat sein aus Stein erbautes Geschaeftsgebaeude und drei Lots in Boerne an Herrn Albert Kuger verkauft.

* Herr Chas. Hummel, der Herausgeber der „Galveston Post“, hat diese an den bisherigen Schriftleiter derselben, Herrn Max Tieling, und einem andern Geschaeftstheilhaber verkauft.

* Die „Seguiner Zeitung“ berichtete: Der „Seguiner Enterprise“ behauptete in seiner letzten Nummer, dass die Mehrzahl der Burger von Seguin gegen den Bau einer Zweigbahn vom Depot der Stadt nach den Fair Grounds und dem Riverside Park sind. Am Montag wurden von einem Comite, wofuer beauftragt war, durch schriftliche Abstimmung fuer und gegen das Projekt die Stimmung der Bevoeckerung unserer Stadt in dieser Angelegenheit zu ermitteln, jaemmtliche Geschaeftsteile der Stadt und viele anderen Burger befragt und gebeten, mit eigenhaendiger Eintragung ihres Namens ihre Ansicht fuer oder gegen jenes Unternehmen kund zu thun. Das wider Erwartung gunstige Resultat war, dass aus circa 170 Stimmen nur 8 gegen den Bau der belagten Bahn fielen!

Was ein Apotheker in Chattanooga sagt.

Der Besitzer der „Read House Apotheke“ in Chattanooga, Tenn., Herr Robert J. Miller, schrieb folgendes: „Foley's „Honey and Tar“ bewirkt mehr Kuren, als jeder andere Hustenmittel. Die Nachfrage darnach nimmt merkwuerdig zu, und wir verkaufen mehr davon, als von allen anderen Hustenmitteln zusammengenommen. Zu verkaufen bei H. V. Schumann.

Das Friedrichsburger Wochenblatt schreibt:

„Das Parkgitter um das Courthaus ist jetzt nahezu fertig aufgerichtet, das Eisenwerk an der Bruecke bei Walshs ebenfalls, die Blumenanlagen auf dem staedischen Friedhofe sind fertig und fuer den Schulbau sind etwa \$1900 gezeichnet, so dass die Ausfuhrung desselben in sicherer Aussicht steht. Friedrichsburg geht in den letzten Jahren mit Riesenschritten voran.“

* Der landwirthschaftliche Verein von Austin County becausstaltet am 24. April zu Cat Spring eine groehte Blumenausstellung, verbunden mit einer Ausstellungsstellung von Damen-Handarbeiten.

praechtig fuer Brandwunden.

Dr. Bergin, Pana, Ill., schreibt: „Ich habe Ballard's Snow Liniment selbst gebraucht und habe es immer meinen Freunden empfohlen, da ich glaube, dass kein Besseres gemacht wird. Es ist praechtig fuer Brandwunden. Wer auf der Farm wohnt, ist besonders vielen zufaelligen Schnitt- und Brandwunden und Quetschungen ausgefaehrt, welche schnell heilen, wenn Ballard's Snow Liniment angewandt wird. Es sollte fuer derartige Unfaelle immer im Hause sein.“ 25c, 50c und \$1.00 die Flaesche. A. Tolle.

One Minute Cough Cure

For Coughs, Colds and Croup. DeWitt's With Salvo For Piles, Burns, Sores.

Kirchenszettel.

In der Deutsch-Protestantischen Kirche zu Neu-Braunfels: Jeden Sonntag Morgen Sonntagsschule um 10 Ubr. Jeden Sonntag Morgen Gottesdienst um 10 Ubr.

Deutsche Methodistische Kirche in der Comalstadt: Sonntagsschule jeden Sonntag Vormittag um 10 Ubr. April 24. Gottesdienst in der Kirche zu Maxwell und auch in der hiesigen. C. G. Waltersdorf, Prediger.

Irritirt nicht.

„Ich habe Simmons' Lebereiniger als das sanfteste und angenehmste wirkende, aber dennoch sicherste Mittel fuer Verstopfung, traere Leber und aehnliche Beschwerden kennen gelernt. Irritirt nicht, und verursacht kein Leidweh. Hochachtungsvoll, S. P. Cleary, Jackson, Tenn.“ Kommt nur in Blechbuechsen. Preis 25c.

Warum?

Als heitere Ergaenzung zu Ernst Haeckel's erueim Weltwaerk-Buch wuerde A. Koszowski in den „Luftigen Blaettern“ folgende sieben Beitragsfragen auf:

Warum ist auf jeder Speisefarte gerade dasjenige Gericht gestrichen, auf das man Appetit hat?

Warum gewinnt das groehte Loos immer ein Anderer?

Warum verzieht man in Gesellschaft bei Vorstellungen niemals die Namen?

Warum stellen alle Dienstmadchen die Schuhe der Herrschaft verkehrt, den rechten Schuh links und den linken rechts?

Warum werden am Telephon die richtigen Verbindungen so schnell und die falschen so langsam getrennt?

Warum sitzt man im Theater immer hinter dem groehten Vordermann?

Ballard's Horehound Syrup.

Lindert sofort heftigen, croupartigen Husten und schwieriges, gerueuchvolles Athmen. Henry C. Stearns, Apotheker, Shullsburg, Wis., schreibt am 20. Mai 1901: „Ich verkaufe Ballard's Horehound Syrup seit zwei Jahren, und habe nie ein Praeparat gehabt, das bessere Faeurdenheit gegeben hat. Wer einmal eine Flaesche gekauft hat, hoelt sich mehr.“ 25c, 50c, \$1.00. A. Tolle.

Doch etwas.

Zu dem beruehten franzoesischen Musiklehrer J. kam jaengst eine Dame: „Sagen Sie, bitte, Herr Professor, glauben Sie nicht, dass meine Tochter eine ausgezeichnete Pianistin werden wird?“ Professor J. erwiderte nervoes: „Ich kann darueber nichts sagen, maedige Frau.“

„Ja, finden Sie denn nicht, dass sie ein wenig... etwas wenigstens von dem hat, was zu einem Klaviervirtuosen gehoert?“

Der Professor (erbittert): „Ja, maedige Frau, sie hat — zwei Haende!...“

Gut fuer Kopfwueh.

Maenner, Frauen und Kinder, welche mit Kopfwueh, Bilitaet oder einem mueden, schlaefrigen Gefuehl behaftet sind, sollten am Abend und am Morgen einen oder zwei von DeWitt's Little Early Risers nehmen. Diese famosen Willehen sind berueht als staerkendes Mittel sowohl wie als Bilen. Sie reinigen das Koerper und bauen ihn vermoege ihres staerkenden Einflusses auf die inneren Organe wieder auf. Zu verkaufen bei H. V. Boelder.

Veruecht.

Tourist (im Dorfwaerkshaus): Ah, das ist eine famose Suppe; Und keine einzige Fliege darin — das trifft man selten auf dem Lande!“

Kellnerin: „Ja, wissen S', die werden bei uns alle vorher r'ausgehthan!“

Die Lungenentzuendung verliert ihren Schrecken.

Dank Foley's „Honey and Tar“. Derselbe thut dem quaelenden Husten Einhalt, heilt und kraeftigt die Lunge; rechtzeitig gebraucht, verhuuet er Anfaelle der Lungenentzuendung. Nehmt nichts anderes daefuer. Zu verkaufen bei H. V. Schumann.

DeWitt's With Salvo

For Piles, Burns, Sores.

Vom Panama-Kanal.

Wohlthuer Maschinen als altes Oeffnen entlang der Kanal-Route.

Entlang der Route des Panama-Kanals, in Colop, in Emperor und an anderen Punkten, sind riesige Mengen von Maschinerie und Materialien zum Bau des Isthmus-Kanals aufgehaeuft, deren Beschaffung viele Millionen Dollars verschlang und die heute fast voelliglich werthlos sind. Die Maschinen waren von der franzoesischen Panama-Kanal-Kompagnie Lesseps'schen Angebots vor etwa 25 Jahren fuer mindestens \$20,000,000 angekauft worden, und der groehte Theil war noch gar nicht in Verwendung gekommen, als die Arbeiten am Isthmus ein vorzeitiges Ende fanden. Waehrend man sich in den franzoesischen Gerichtsfaellen immer intensiver mit den Angelegenheiten der vertrachteten Panama Co. beschaefigte, vollfuhrten die sendende Sonne und der Tropenregen an den kostbaren Baggermaschinen, den zahllosen Lokomotiven und „Dumping Cars“, den Reparaturwerkzeugen, den vielen Meilen weit aufgehaeuften Stahlschienen ihr Zerstoerungswerk. Alle diese Materialien, welche einen groehten Theil der Ersparnisse des franzoesischen Volkes verschlangen, und die nummehr in den Besitz der Ver. Staaten uebergehen, kommen beim Bau des Kanals heute nicht mehr in Betracht. Ganz abgesehen von dem Zerstoerungswerk der Zeit, sind die Maschinen in ihrer Konstruktion veraltet, und kein Kontraktor moechte sie als Geschenk entgegennehmen. Die Maschinen stammen aus Frankreich, Belgien und zum Theile aus den Ver. Staaten. Sie sind in so groehte Menge vorhanden, dass man nicht fehlgehen wird, wenn man den Zusammenbruch der franzoesischen Panama Co. mit der Verschwendung beim Ankauf dieser zum Theil werthlosen Maschinen, die in solcher Zahl niemals zur Verwendung kommen konnten, in Verbindung bringt.

Eine andere Sache ist es mit den 2431 Gebaeuden, die von der franzoesischen Panama Co. entlang der Kanal-Route als Waerkstaetten, Arbeiterwohnungen, Hospitaer und fuer Bureauzwecke errichtet wurden. Dieselben sind von guter Konstruktion und buerften zum groehten Theile auch heute noch zur Benuezung geeignet erscheinen. Der Werth der Hospitaer allein belaeuft sich auf nahezu \$1,000,000 und zweifellos werden diese Bauen von den Ver. Staaten uebernommen und ihrer ursprueinglichen Bestimmung zuegefuehrt werden.

Gastronomisches Kalendarium.

Ein Feinschmecker und Fachmann hat im Hinblick auf die so wichtige „Magenfrage“ eine Art Kalendarium aufgestellt, das wir unseren Lesern nicht vorenthalten wollen. Es lautet: Mit Austern und mit Kaviar — Befasse Dich im Januar. — Im kuellen Februar — Mach' Dir mit Lachs das Leben froeh. — Und brueide sanft im Monat Maerz — Geffuelle Kalbsbrust an Dein Herz. — Kommt drauf der Schelm April herbei — Fluege hoch Dir ein Kuebgei. — Sobald im Mai die Knospe sprang — Begib Dich auf den Hummerfang. — Und streifst der Junivind die Saat — Ein Bachhuhn ist mit Kopf-salat. — Im heißen Hundstaege-Julius — Gewaehre ein Matjes Dir Genueh. — Im Stoppelfeldermond August — Sei Rehbuhn Deine ganze Lust. — Und wenn September rueht in's Land — Dem Hasen fluege eins aufgebrennt. — Und schreibst nun gar Oktober man — Gleich kommen Hirsch und Rehleindran. — Ein Thor, wer im Novembermond — Das Lebenslicht der Wans derkont. — Doch des Dezember's Reinpunkt sei — Ein Schweineschlachten frisch-froh-frei.

Verzoegerte Wirkung einer Schuhschunde. In Zemesvar, Ungarn, ist dieser Tage der Achtundvierziger-Joehnde Josef Molnar im Alter von 82 Jahren gestorben. Merkwuerdig ist die unmittelbare Todesursache: Molnar starb naemlich an den Folgen eines Schusses, den er im Jahre 1849 im ungarischen Freiheitskampfe erhielt. In der Schlacht bei Szaszeg hatte er einen Schuss in die Schulter erhalten, doch konnte damals die Kugel nicht aufgefunden werden und blieb im Koerper stecken. Die Wunde vernarbte und Molnar fuehlte bis in sein hohes Alter nicht die geringsten Beschwerden. Erst vor einigen Monaten stellten sich in der Schulter Schmerzen ein und an der Stelle, wo die Kugel eingewachsen war, entstand eine Entzuendung, in deren Folge Molnar nach schmerzvollem Leiden starb.

Bejaehrter Besucher. Der 100 Jahre und 7 Monate alte Broohtlymer Burger Zober aus Schoenau bei Leipzig, welcher in den 50er Jahren nach den Ver. Staaten ausgewanderte, lehrte jaengst zu in Leipzig wohnenden Verwandten zuerueck. Sie hatten ihn laengst todt geglaubt, da sie seit vielen Jahren nicht das Gerueingte von ihm gehoert hatten. Der Greis hatte die beschwerliche Reise unternommen, um seine Sehnsucht zu fuehlen. Er moell seine Kinder im alten Vaterlande noch einmal wiedersehen und seine Enkel und Urenkel kennen lernen, von denen eine staetliche Anzahl herangewachsen ist. Zober will bald nach Amerika zuerueckkehren, um den Rest der ihm beschriebenen Tage in Broohtlym, N. Y., zu verbringen.

Fuinfundzwanzigstes Saengerfest

Deutsch-Teganyischen Saengerbundes in Dallas am 25., 26. und 27. April 1904.

Groesher Massenchor der Bundesvereine unter Leitung des Carl Ved. Unter Mitwirkung der weltberuehten Saengerin Mrs. M. M. Sembrich; des Chicago Symphony Orchesters, bestehend aus Herrn Albert Borroff und des Violinisten Herrn Jan Van Dordt. Kinderchor, bestehend aus 1000 Schuulkindern — Hr. Des Dirigitin. — Damenchor, 100 Mitglieder, unter Direktion von Herrn S. Jackson. — Amerikanischer Maennerchor: Amphion Club, Del Rio und Arion Club, Fort Worth; Herr Clarence B. Abend, Dirigitin. Montag Vormittag, Empfang der Saenger; Abends Commers. — Dienstag, Ausflug der Saenger. Dienstag Abend, erstes Concert. — Mittwoch, Matinee-Concert. Mittwoch Abend, legtes Concert. — Familienfest. Die Concerate finden im geruemigen Auditorium, speziell fuer dieses Fest eingerichtet, mit 6000 reservierten Sitzen, statt. Keine Ballone, breite Gaenge, schone Ausgangebuereen. Besonders niedrige Fahrpreise auf allen Bahnen.

B. PREISS & CO., Leichenbestatter, Seguin-Strasse, Neu-Braunfels. Leichen-Anzuege, alle Groesheiten und zu allen Preisen, fuer Frauen, Maenner und Kinder. Hugo, Schmelter & Co., Nachfolger der Hugo & Schmelter Co., Alamo Plaza, San Antonio, Texas. Importeure, Groeshaeudler in Eshwaaren und Getraenken.

Big Travelers. San Antonio Express Want Ads find their way everywhere. If you have anything to sell or trade; if you have a farm to rent or sell; if you have land you wish to dispose of, a want ad in the SAN ANTONIO EXPRESS will surely bring you customers. The price — 15 words 1 time, 15 cents; 4 times, 45 cents; 7 times, 60 cents; 10 times 75 cents. Address Express Publishing Co., San Antonio, Texas.

Planting Seed for Sale. We have 2000 bushels of the celebrated King's Early Improved Cotton Seed to arrive for distribution among our farmers for planting purposes. This seed is the great boll-weevil combatant. One thousand bushels were bought from Mr. T. J. King of Richmond, Va., originator of this seed, and will be sold at \$3.30 per 100 lbs. other thousand bushels are from the North Carolina State Agricultural Experiment Station and will be sold at \$2.75 per 100 lbs. In both cases we have to headquarters in order to get the very best, pure seed. Purchases are requested to call at our office and place their orders early.

Landa Cotton Oil Co. MOEBELN. Eine groehte Auswahl ganz neuer Moebel, zu allen Preisen, fuer alle Zwecke. Ruehe bis zum Parlor. Schaeufte Sachen werden frei in's Haus geliefert. Reparaturen werden gut, billig und prompt besorgt. Um geneigten Zuspruch wird gebeten. A. W. LUDEWIG & SONS.

Landa's Muehlen-Depot. Futter aller Art jederzeit vorraethig. Heu, Korn, Hafer, Kleie, Baumwollsaamenmehl, Korummehl und Feld-Saemereien zu den allerniedrigsten Preisen in irgendwelcher Quantitaet. Um geneigten Zuspruch wird achtingvoll ersucht.

Ein seltsamer Fall.

Kriminal-Erzählung von E. von St.

Kommerzienrath Hollern war ein sehr geiziger Mann, aber auch ein sehr ängstlicher Mensch...

„Sehr lieblich,“ sagte der Kommerzienrath, „wird ich sehr lieblich sein, wenn ich Sie um eine kleine Summe Geldes bitten darf...“

„Sagen Sie mir doch, bitte, wo ist denn der betreffende Brief, von dem mir Ihr Diener berichtet,“ sagte er in sehr geschäftsmäßigem Tone.

„Der Kommerzienrath“ schrieb ihm unter Anderem, „hüten Sie sich auf die Straße zu gehen, denn es erntet sich auf Ihr Leben...“

„Die Schlüssel?“ wiederholte der alte Herr ganz erstaunt über dieses sonderbare Verhör, „nun, die trage ich stets bei mir.“

Der Kommerzienrath zögerte, es war das sein sorgfältig gehütetes Geheimniß, und es schien ihm, als gäbe er durch die Enthüllung desselben einen Theil seines Lebens und seiner Sicherheit preis.

te. — Hollern athmete auf, denn wenn er es auch nicht zugestehen wollte, so hatte er in der Zwischenzeit doch eine ganz unbeschreibliche Angst ausgestanden.

„Ich würde gegen mein Gewissen handeln, wenn ich das Gegentheil behauptete, ja gewiß, Sie sind einer sehr drohenden Gefahr ausgesetzt und müssen, um ihr vorzubeugen, schleunigst zu handeln beginnen.“

„Bitte, verlieren wir keine Zeit, ich sehe ganz zu Ihrer Verfügung,“ sagte er mit zitternder Stimme.

„Sehr wohl, sind wir hier aber auch ganz allein? Ich habe einige Fragen an Sie zu richten und möchte nicht gerne von indistinkten Zeugen gestört werden.“

„O, bitte, Niemand kann uns hören, der Diener ist im Vorzimmer und die Köchin in der Küche.“

Der Kommerzienrath erhob sich gehoramt, um die Köchin unter irgend einem Vorwande aus dem Hause zu schicken. Als er zurückkehrte, fand er den Kriminalbeamten über seinen Schreibtisch gebeugt und eifrigt in einigen Papieren blättern.

„Sagen Sie mir doch, bitte, wo ist denn der betreffende Brief, von dem mir Ihr Diener berichtet,“ sagte er in sehr geschäftsmäßigem Tone.

„Das wäre allerdings sehr viel vorsichtiger, dürfte aber jetzt unnötig werden.“ Wo liegen die Schlüssel?“

„Rein, nein, bleiben Sie um Gotteswillen, ich weigere mich gar nicht, nur konnte ich nicht begreifen,“ rief der alte Herr in seiner Angst.

Der Kriminalbeamte war leicht zu verführen. „Die Laien begreifen eben nicht immer, was ein richtiger Kriminalbeamter alles wissen muß; zeigen Sie mir den Versteck.“

Sie traten gemeinsam an den hohen, massiven Geldschrank; der Widerstand des Kommerzienraths war besiegelt, er drückte an verschiedene Hebeln und stellte im Verfluß ein Geheimwort zusammen.

„Ich danke,“ sagte der Kriminalbeamte, aber im selben Augenblicke erfaßten den alten Herrn zwei kräftige Arme, und ehe er noch einen Schrei ausstoßen vermochte, schob sich ihm ein fester Knebel in den Mund und wurden seine Gliedmaßen mit starken Fesseln zusammengeknüpft.

„Herr Kommerzienrath,“ sagte er sehr höflich, nachdem er seine Arbeit beendet hatte, „ich hoffe, es wird Ihrer Gesundheit nicht weiter schaden, noch einige Stunden hier auf dem Boden getrieben zu liegen.“

„Gesundheit ist Jugend.“ Krankheit bringt das Alter an. „Herbete, jeden Morgen vor dem Frühstück eingenommen, erhält die robuste Gesundheit und macht dich widerstandsfähig gegen Krankheit.“

„Ich habe Herbete genommen und finde, daß es die beste Medizin für Verstopfung und Leberleiden ist. Sie thut alles, was dafür beansprucht wird.“

„Wohlbezahlte Mitesser.“ Nachstehendes führt die Leser keineswegs — wie Manche vielleicht vermuthet haben — in irgend einen der Mittelpunkt unserer Zivilisation, sondern vielmehr zu rothhäutigen Naturkindern am Devil's Lake in Nord-Texas.

Unter den Sioux-Stämmen der Devil's Lake - Reservation hat sich nämlich ein merkwürdiger uralter Brauch, wie er sonst unter den Indianern sehr selten noch vorkommt, bis auf den heutigen Tag erhalten.

„Gastfreundschaft ist ihre Kaffeegenossen beinahe allenthalben; diese Stämme jedoch treiben die Gastfreundschaft so weit, daß es für die heilige Pflicht des Gastgebers gilt, dem Gaste alle Speisen, die er wünscht, mag in überreicher Menge vorzusetzen.“

„Die Schlüssel?“ wiederholte der alte Herr ganz erstaunt über dieses sonderbare Verhör, „nun, die trage ich stets bei mir.“

Der Kommerzienrath zögerte, es war das sein sorgfältig gehütetes Geheimniß, und es schien ihm, als gäbe er durch die Enthüllung desselben einen Theil seines Lebens und seiner Sicherheit preis.

wird, — aber es ist gerade so gut, wenn ein Nachbar oder irgend jemand mit Zustimmung des Gastes dabei mithilft. Die Hauptsache bleibt, daß, für gutes Wetter gesorgt, d. h. Alles aufgegeben wird. Wenn zufällig gerade ein Nachbar als Fraß-Nothhelfer zu haben ist, so ist es gut; aber nicht immer ist das der Fall.

Seine Aufgabe ist es, während der ganzen Dauer der Mahlzeit neben dem eigentlichen Gast sozusagen als reisender Gesellschaftler zu sitzen, ohne daß er sofort zulange; er ist vielmehr nur auf, was der Gast übrig läßt, aber das auch gründlich! Und dazu gehört oft schon eine gehörige Fraß-Virtuosität, da der Rest fast stets ein sehr großer ist, und der Helfer auf keine weitere Hilfe zählen kann.

„Für ihren wichtigen Dienst erhalten diese Professionellen wenigstens \$1 pro Mahlzeit, nicht selten aber zwei und in manchen Fällen sogar drei Dollars! Natürlich sind die Indianer, die sich Solches leisten, keine von den Aermsten, und man braucht nicht zu glauben, daß Alle auf der Reservation sich zu vergleichen verfeihen könnten.“

Es ist bezeichnenderweise eine Fach-Zeitschrift für Gesundheitspflege, welche sich das Obige hat berichten lassen.

„Unausprechlich.“ G. W. Farlowe, East Florence, Ala., schreibt: „Fast sieben Jahre lang litt ich an einem Hautübel, welches fast unenträgliches Jucken verursachte.“

„In Neuseeland, Australien, lebten früher einzig und allein Vögel. Es war ein Land der Vögel. Zwei Arten von Fledermäusen bildeten die einzigen Landflieger, kein anderes Säugethier lebte hier bis zu Cooks Zeit 1769.“

„Sie: „Ich bedaure es unendlich, dich geheirathet zu haben.“ Er: „Du hast wirklich recht. Hast ein gutes, hübsches Mädchen um einen guten, ehrbaren Mann gebracht!“

„Er würde dich nicht interessieren, wenn du eine garantierte Salbe für Ausschlag, Brandwunden oder Hämorrhoiden suchtest.“ Otto Dodd, von Vonder, Mo., schreibt: „Ich litt ein Jahr lang an einem häßlichen Geschwür, aber eine Flasche von Bucken's Arnic-Salbe kurirte mich.“

Table with 2 columns: Station names (St. Louis, Dallas, Hannibal, Kansas City, Junction City, Oklahoma City) and corresponding train times.

Table with 2 columns: Direction (Nach Norden, Nach Süden) and train times for Katy Flyer.

„Der „Flyer“ hält nur an wichtigen Stationen an.“

Burückgekehrter Auswanderer.

Erinnerungsblätter eines wilden Papagei — Schlimme Charakterwandlung.

Einem interessanten Fall von gutem Gedächtniß eines Thieres weih ein Mitarbeiter der in Porto Alegre in Brasilien erscheinenden „Deutschen Zeitung“ zu berichten.

„Eines Tages, als mein Sohn mit dem Thierchen auf der Schulter im Garten herumkief, zog, wie es hierzulande sehr häufig geschieht, ein großer Schwarm Caturritos in beträchtlicher Höhe schreiend und lärmend über seinen Kopf weg.“

„In Neuseeland, Australien, lebten früher einzig und allein Vögel. Es war ein Land der Vögel. Zwei Arten von Fledermäusen bildeten die einzigen Landflieger, kein anderes Säugethier lebte hier bis zu Cooks Zeit 1769.“

„Die beiden Forscher Tasman und Cook sahen das Land als Erste der weißen Rasse.“

„Ein neues galvanisches Element von ganz ungewöhnlicher Wirkung hat G. Esanji, ein junger ungarischer Elektrotechniker, erfunden.“

„Arsenik statt Badpulver.“ Der 74jährige Alexander Turner, welcher mit einem jüngeren Gefährten in dem unfern Escamaba, Mich., befindlichen Forste wohnte, nahm kürzlich bei der Zubereitung von Biskuits statt Badpulver Arsenik.

„Der 74jährige Alexander Turner, welcher mit einem jüngeren Gefährten in dem unfern Escamaba, Mich., befindlichen Forste wohnte, nahm kürzlich bei der Zubereitung von Biskuits statt Badpulver Arsenik.“

Advertisement for St. Jakobs Oel, Rheumatismus und Neuralgie. Includes an illustration of a figure and text describing the medicine's benefits.

Advertisement for Dr. J. W. Combs, Zahnarzt. Located in Boelders's Apotheke, Neu Braunfels, Texas.

Advertisement for Dr. L. G. Wille, Arzt, Wundarzt und Geburtshelfer. Office in Boelders's Gebäude, eine Treppe hoch.

Advertisement for Dr. A. Garwood, Arzt, Wundarzt und Geburtshelfer. Office and Wohnung über Pfeuffers Straße, Ecke San Antonio und Castell Straße.

Advertisement for Dr. A. H. Noster, Arzt, Wundarzt und Geburtshelfer. Office and Wohnung, Seguin-Straße, nahe der Deutsch-Protestantischen Kirche.

Advertisement for F. J. Maier, Deutscher Advokat. New Braunfels, Texas. Verträge, Testamente und andere gesetzliche Dokumente werden sorgfältig und rechtsgültig ausgefertigt.

Advertisement for Neu-Braunfels'er Segenzeitiger Unterstüßungs-Verein. Ein gegenseitiger Versicherungs-Verein für Neu Braunfels und Umgegend.

Large advertisement for LA GRIPPE FOLEY'S Honey and Tar. Includes text about pneumonia and cough relief, and an illustration of a person.

Räthsel - Gefe.

Auflösung der von Fritz Haag jr. eingeländeten Rechenaufgabe: 14 Eier.

Auflösung der von Ferd. Rehs jr. eingeländeten räthselhaften Inschrift: Tausend und eine Nacht, Walzer von Strauß.

Auflösung der von Geo. Habermann eingeländeten Rechenaufgabe: 36 Schafe.

Richtige Antworten zu beiden Rechenaufgaben sandten kein Lina Reeb, Fr. Hoffmeier, H. J. Grimm, Percy Baese, A. E. A. Williams, Ernst Sahm u. Wilhelm Schäfer jr.

Die räthselhafte Inschrift und das Rechenexempel von den Schafen löst richtig: Lydia Wehe und "Willelm" (VaGrange).

Richtige Lösungen der räthselhaften Inschrift gingen uns zu von Fr. C. Hoffmann, A. Weibacher und "Bummelstige" (Fischers Store).

Das Rechenexempel von den Schafen wurde richtig gelöst von Aug. J. Maaf jr.

Alle drei Aufgaben wurden richtig gelöst von Adolph Bading, H. W. Töpferwein, Ferdinand "Neu-Braunfels", Charlie Weierle jr. und Georg Habermann.

Eine vom 2. April datirte richtige Lösung der Rechenaufgabe in der vorletzten Nummer ist von Oscar Fühl eingeländet worden. Die Tante hatte den Brief verlegt und bittet um Entschuldigung.

Ein werther Freund geistelt das Unrathliche der (aber deshalb nicht minder interessanten) beiden letzten Rechenaufgaben wie folgt:

"Es würde nicht der Mühe werth sein, zu den Preisen, die die Eier in Borne bringen (nämlich 8 Cts. per Duzend) mit 14 Eier nach der Stadt zu ziehen. Da mühte ja mein Nachbar, der die Neu-Braunfels'er Zeitung für 12 Jahre schuldet, 32mal nach der Stadt fahren, nur um die Zeitung zu bezahlen. — Obgleich sich die Schafzucht im allgemeinen recht gut bezahlt, so würde es sich doch nicht lohnen, für eine so kleine Herde wie 36 einen Hirten zu halten, selbst wenn es ein kleiner Junge wäre und der Dorfbürgermeister noch als Schafmitgerechnet würde."

Prof. Williams, der, obichon ein Engländer, doch ein treuer Abonnent und fleißiger Leser der Neu-Braunfels'er Zeitung ist und seine Jüglinge ein so schönes, reines Deutsch lehrt, wie es in den besten deutschen Schulen der Fall ist, sandte tumftgerecht ausgeführte arithmetische und algebraische Lösungen ein, die von der Tante mit großem Interesse gelesen wurden.

Geo. Habermann wünscht der Tante Gesundheit und ein langes Leben, wofür diese sich höchlich bedankt, und meint: "Ich habe schon lange nicht mehr so viel Spaß gehabt, wie jetzt an den Räthseln, die Du uns jede Woche zum Knacken aufgiebst." Dann beschreibt er die "Kerne", die er in den letzten drei gefunden, sehr ausführlich und correct.

Hier sind neue Aufgaben, für deren Einsendung wir den Betreffenden bestens danken:

Rechenaufgabe No. 1, eingeländet von Fr. Lydia Wehe:

Es begegneten sich zwei Schäfer. Jeder hatte eine Heerde Schafe. Der erste sagte: "Gib mir eins von Deiner Heerde, dann habe ich gerade so viel wie Du." "Rein," sagte der Andere, "gib Du mir eins von Deinen Schafen, dann habe ich nochmal so viel wie Du." — Wie viele Schafe hatte jeder Schäfer?

Rechenaufgabe No. 2, eingeländet von Ernst Sahm:

Ein Farmer besuchte mit seinen Pferden eine County Fair. Er gibt ein Pferd als Eintritt, verkauft die Hälfte der übrigen und gibt noch ein Pferd für Futter und Kostgeld. Dieses Verfahren wiederholt er dann in derselben Weise noch dreimal und hat dann gerade noch ein Pferd übrig, um nach Hause zu reiten. Wie viele Pferde hatte der Mann im Ganzen? Und wie viele Pferde verkaufte er jedesmal?

Buchstaben-Räthsel, eingeländet von Geo. Habermann:

Was diese Buchstaben bedeuten, hat vier Beine, ist nützlich, genügsam und geduldig; es gibt auch zweibeinige.

Räthsel, eingeländet von Fr. Lina Reeb:

How do you spell "blind pig" with only two letters?

Auflösungen folgen in der nächsten Nummer.

Briefkasten.

Geo. H. — Der "Tiger" hat gute Zähne und einen guten Magen, aber er nährt sich jetzt hauptsächlich von Frühlingsgedichten.

C. W. — Wollte die in Ihren Postkarten berührten Fragen editorieell besprechen, bin aber nicht dazu gekommen. Von den Gründen, die gegen die Endosirung von Candidaten in Lehrerverfammlungen vorgebracht werden können, sei hier nur der eine erwähnt: Unter den bestehenden Verhältnissen ist und bleibt das Amt des Schulsuperintendenten ein politisches, und Politik ist in den Lehrerverfammlungen, die von Demokraten sowohl wie Republikanern usw. besucht werden, meiner Ansicht nach ebensowenig am Platze, wie religiöse Sektirerei.

Wenn vielleicht Jemand glaubt, daß bei diesen Endosirungen keine Politik im Spiele ist, so dürfte er sich gewaltig irren. Unser Freund Lesefreude verheißt den Rummel so gut wie irgend Einer. Uebrigens freut es mich, daß er endosirt wurde, denn er ist auch meine Wahl.

H. D. — Wollen Sie nicht so freundlich sein und der Redaktion Ihren vollen Namen angeben? Derselbe bleibt, wenn es gewünscht wird, Redaktionsheimlich.

K. S. — Es heißt allerdings, daß die Kameele in Nordamerika ausgeforbten sind, aber wir Zeitungsgleute haben manchmal Veranlassung, dies ernstlich zu bezweifeln.

E. S., Wolfs'erg. — Schafe, natürlich; Bürgermeister werden ohne Hirten auf die Menschheit losgelassen.

Eingeländ.

Frühlingsblumenzug.

Heute schon im Geist wir sehen Unser Braunfels schön geschmückt, Sehen die Stern' und Streifen wehen.

Was ein deutsches Herz beglückt, Alle Deutschen, nah' und fern, Geh'n zu einem Maifest gern.

Eingehüllt in Blumenflechten, Naht da eine schöne Maid', Und ein Schwert blüht in der Rechten

Und aus Fahnenzeug ein Kleid; Sie stellt nur den "Frieden" dar Ueber ganz Amerika!

Jetzt kommt dort in Maienrosen Eine Jungfrau strahlend schön, Mancher Jüngling möcht' sie kosen., Doch sie warnt ihn: "Laß mich geh'n!"

Da ist "Lügen" angebracht, Die die Menschen glücklich macht.

Und es folgen "Freiheit", "Liebe", "Unschuld", "Glück" und "Licht" und "Treue", Und Ihr fühl't die eignen Triebe Wieder angeregt auf's neue.

Seht dort hoch auf einem Thron: "Undank ist der Besten Lohn!"

Darum kommt, Ihr lieben Leute, Aus der Fern' herbei geeit, Denn wir theilen gern die Freude, Die hier in Neu-Braunfels weilt.

Herzlich seid Ihr all' willkommen, Die den Gruß habt angenommen! — Ferdinand.

Für die Neu-Braunfels'er Zeitung.

Eingeländ.

"Hoch klingt das Lied vom braven Mann, Wie Ortelton und Glockenlang; Wer solcher That sich rühmen kann, Den lohnt nicht Gold, den lohnt Gesang."

Schillers' Heros war ein Mann, welcher bei einer großen Ueberschwemmung, in einem Kahne durch Eis und Wellen, die Familie des Brückenwärters gerettet, welche sich auf dem letzten Pfeiler der Brücke befand. Meiner Heroine ist eine Heidin in fernem Morgenlande, welche darnach strebt, Millionen arme Menschen in allen civilisirten Ländern aus dem jetzigen industriellen Elend zu retten. Nach der Bibel ist es nicht notwendig, daß sich Worte zu einem Lobgesange reimen müssen, wenn sie nur von Herzen gesungen werden.

Von allen lebenden gekronten Häuptern,

Von allen gekronten Häuptern bis an die Fabel der Weltgeschichte, Ist die Kaiserin von Japan der einzige Socialist.

Ich glaube ich bin der erste weiße Mann, welcher die Kaiserin von Japan besungen. Doch sehe ich mit meines Geistes Auge, daß Millionen Menschen meinem Beispiel folgen werden.

G. Vogelsang, San Marcos, Texas. Am 18. April 1904.

Fragt Euren Apotheker, was "weniger Gallonen, hält länger" bedeutet.

Kirchenzettel.

Mai 1. Gottesdienst in der hiesigen Kirche.

Mai 8. Gottesdienst in der Kirche zu York's Creek.

C. H. Waltersdorf, Prediger.

Gottesdienst und Sonntagschule morgens 10 Uhr: Sonntag, den 24. April, zu Spechts.

Sonntag, den 1. Mai, zu Horton-town.

C. R. Hempel, P.

Program der San Antonio Prediger-District-Verfammlungen.

Dieselbe findet vom 26. April bis 1. Mai in der Zionkirche bei Bracken statt.

Dienstag, den 26. April. Abends 8 Uhr Predigt.

Mittwoch, den 27. April. Abends 8 Uhr Missionsfest. Vortrag von Martha Nicolajen, Missionarin von Sing, Fochow, China, über "Missionsarbeit in China".

Donnerstag, den 28. April. Morgens 9 Uhr, Beginn der Verlesung der Referate. Abends 8 Uhr: Sonntagschulfeier.

Freitag, den 29. April. Morgens 9 Uhr Fortsetzung der Verlesung und Besprechung der Referate. Abends 8 Uhr: Jugendfest.

Samstag, den 30. April. Morgens 9 Uhr Geschäftssitzungen.

Sonntag, den 1. Mai. Morgens Predigt und Abendmahlsfeier. Nachmittags und Abends Gottesdienste.

Jedermann ist zu allen Verfammlungen und Sitzungen freundlichst eingeladen.

Rev. Karl Halm, Bracken, Texas.

Erfundigt Euch beim Postmeister über "weniger Gallonen, hält länger".

In der japanischen Hauptstadt Tokio sollen den beiden deutschen Universitätsprofessoren Dr. Baetz und Dr. Scriba, die sich dort einen Namen als Mediziner und Forscher gemacht haben, von ihren früheren Schülern Bronze-Standbilder gesetzt werden.

Die Flagge der neuen Republik von Panama besteht in der Hauptsache aus vier Feldern. Das linke obere Feld ist blau, das untere rechts roth. Im oberen rechten Felde, welches weiß ist, befindet sich ein rother Stern, wohingegen das linke untere Feld ebenfalls weiß ist, aber einen blauen Stern aufweist.

Die Arbeiten des vor Kurzem verstorbenen Berliner Gelehrten Professor Theodor Mommsen umfassen bis zu seinem 70. Geburtstag bereits 949 Nummern mit 6824 Druckseiten in Folio, 1402 in Quart und 19,319 in Oktav, und diese Kiesenliste ist seit her beträchtlich gewachsen. Mommsen erreichte das hohe Alter von 86 Jahren.

Commander Beach, der Nordpolforscher, wurde von der königlichen geographischen Gesellschaft in Edinburgh durch Verleihung der Livingstone goldenen Medaille ausgezeichnet und zum Ehrenmitglied der Gesellschaft gemacht. Die Livingstone-Medaille wurde von einer Tochter des verstorbenen Afrikaforschers Dr. Livingstone begründet.

Gefrorene Fische werden seit Kurzem von der Amurkübung mit besonders zum Zweck der Fischausfuhr erbauten und mit Kühlvorrichtungen versehenen Dampfern zur Verbreitung auf europäischen Märkten nach Hamburg ausgeführt. Man verspricht sich von dem neuen Ausfuhrunternehmen große Erfolge für die Ausbeutung des Fischreichthums des Amurs.

Die Gesamtproduktion der Welt wird für die Zukerlambagne 1903-1904 auf 10,425,800 Großtonnen angegeben, wovon 4,342,800 Tonnen Rohrzucker, 6,083,800 Tonnen Rübenzucker sei. In den letzten fünf Jahren hat die Rohrzuckerproduktion um 1,000,000 Tonnen zugenommen. Etwa 70 Prozent von allem Rohrzucker wird auf tropischen oder halbtropischen Inseln gebaut.

Großes Frühlingsfest NEU-BRAUNFELS

am Samstag, den 30. April und am Sonntag, den 1. Mai 1904.

Programm.

Samstag, den 30. April.

Von 8 Uhr bis 10 Uhr vormittags, Militärmusik in den Hauptstraßen und auf dem Marktplatz Empfang der Personenzüge mit Musik.

Von 10 Uhr vormittags bis 12 Uhr mittags, "Roping Contest" auf dem Ausstellungsplatz Comal County Fair Association.

Von 2 bis 5 Uhr Nachmittags, Rennen auf dem Fairplate. Abends, großer Fackelzug. Fängt punkt 8 Uhr an. Alsdann großes Feuerwerk auf dem Marktplatz.

Später Ball in Seefag' Opernhaus und in Magdorff's Halle. Anfang 9 oder 10 Uhr.

Sonntag, den 1. Mai.

Von 8 bis 10 Uhr vormittags, Militärmusik in den Hauptstraßen und auf dem Marktplatz. Von 11 Uhr vormittags bis 12 Uhr mittags, großer Umzug mit dekorirten Fahrzeugen u. s. w.

Von 2 bis 6 Uhr nachmittags, Rennen und Wettmusziren (Band Contest) auf dem Fairplate.

Abends, Ball in Seefag' Opernhaus und Magdorff's Halle.

Geflügel- und Blumen-Ausstellung

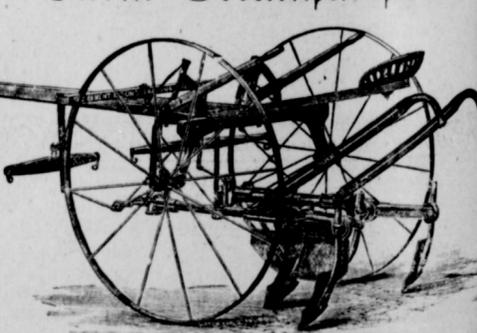
an beiden Tagen auf dem Fairplate. Niedrige Fahrpreise auf beiden Eisenbahnen. Jedermann ist freundlichst eingeladen.

Wm. SCHMIDT, Händler in allen Sorten von Farmgeräthschaften.



Obiger Cultivator wird garantirt der beste im Markt. New Casabad Sulphur-Flüge und New Casabad Reit-Flüge. Studebaker Farm- und Spring-Wagen, Carriages und Buggies.

N. Holz & Son Farm-Beräthschaften.



Wir haben die besten Sorten Riding und Walking Cultivators, Pipe Beam Standard, Parallel and Spring Trips. Stahl Lever Eggs, Mittel-Bursters, Shaples und Stocks.



Buggies, Surreys, Sacks und alles was der Farmer braucht.